

Menschen verstehen, begleiten, fördern und bilden ... Bildungsprogramm 2025/2026



Kolping-Bildungswerk Ostbayern



Unsere Bildungszentren

Amberg-Sulzbach

Raigeringer Straße 25 b | 92224 Amberg
Telefon 09621 7713-0 | Fax 09621 7713-20
amberg@kolping-ostbayern.de

Kochkellerstraße 1a | 92224 Amberg
Telefon 09621 914569-0 | Fax 09621 914569-301
amberg@kolping-ostbayern.de

Adolph-Kolping-Str. 1 | 92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon 09661 8779-0 | Fax 09661 8779-127
amberg@kolping-ostbayern.de

Cham

Heinrich-Müller-Straße 14 | 93413 Cham
Telefon 09971 8531-0 | Fax 09971 8531-20
cham@kolping-ostbayern.de

Regensburg

Ladehofstraße 30 | 93049 Regensburg
Telefon 0941 59577-0 | Fax 0941 59577-50
regensburg@kolping-ostbayern.de

Im Gewerbepark D14 | 93059 Regensburg
Telefon 0941 46105880
regensburg@kolping-ostbayern.de

Schwandorf

Friedrich-Ebert-Straße 36 | 92421 Schwandorf
Telefon 09431 4108-0 | Fax 09431 4108-30
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Bellstraße 4a | 92421 Schwandorf
Telefon 09431 79854-0 | Fax 09431 79854-20
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Weiden

Robert-Bosch-Straße 5 | 92637 Weiden
Telefon 0961 39005-0 | Fax 0961 39005-20
weiden@kolping-ostbayern.de

Tirschenreuth

Mitterweg 19 | 95643 Tirschenreuth
Telefon 09631 602-0 | Fax 09631 602-29
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Heisenbergstraße 6 | 95643 Tirschenreuth
Telefon 09631 60084-41 | Fax 09631 60084-47
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Kolping 

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir alle mit unserem Können, unserer Kreativität und unserem Engagement gestalten das gesellschaftliche Miteinander. Diese Stärke baut auf Qualifikationen und Kompetenzen. Durch den – insbesondere von der Digitalisierung getriebenen – Wandel der Arbeitswelt werden sich Berufsbilder und Qualifikationsprofile massiv verändern.

Weiterbildung ist der Schlüssel zur Fachkräftesicherung, zur Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit aller Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen und damit für die Innovationsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes. Sie ist zugleich Investition in gesellschaftliche Teilhabe und Chancengerechtigkeit. Weiterbildung und Qualifizierung sind mehr denn je Voraussetzung, das Berufsleben in die eigene Hand zu nehmen.

Berufe im Strukturwandel

Der sich beschleunigende technische und wirtschaftliche Struktur- und Branchenwandel, insbesondere die digitale Transformation der Wirtschaft, verändert die Arbeits- und Berufswelt tiefgreifend. Dabei gilt: Trotz zunehmender Digitalisierung und Automatisierung wird uns die Arbeit auch in Zukunft nicht ausgehen; Berufsprofile, Tätigkeiten und Qualifikationsanforderungen werden sich aber wandeln.

Verstärkte berufliche Weiterbildung und eine neue Weiterbildungskultur als Antwort auf den Strukturwandel

Investitionen in Weiterbildung lohnen sich sowohl für den Einzelnen als auch für die gesamte Arbeitswelt und Gesellschaft. Weiterbildung wird dazu beitragen, in einer hochdynamisierten Arbeitswelt die individuelle Beschäftigungsfähigkeit, die fachliche und überfachliche Kompetenzen beinhaltet, zu erhalten und zu verbessern. Weiterbildung bietet im Wandel also zugleich Chance und Schutz für Erwerbstätige.

Nachhaltige Qualifizierungsmaßnahmen tragen zudem dazu bei, die Innovations- und Anpassungsfähigkeit in der digitalen Transformation zu verbessern. Eine neue Weiterbildungskultur kann somit im internationalen Wettbewerb zum elementaren Standortvorteil werden und gesamtwirtschaftlich mehr Wachstum und Wohlstand schaffen.



Unser Angebot der beruflichen Weiterbildung

Die berufliche Weiterbildung hat zum Ziel, die berufliche Handlungsfähigkeit im Rahmen von Anpassungs- bzw. Erhaltungsqualifizierungen zu sichern oder im Rahmen von Entwicklungs- bzw. Aufstiegsqualifizierungen zu erweitern und berufliche Aufstiege zu ermöglichen. Auch Umschulungen oder der nachholende Erwerb von Grundkompetenzen oder eines Berufsabschlusses lassen sich – in einem weiteren Sinne – zum Bereich der beruflichen Weiterbildung zählen. Ziel betrieblicher Weiterbildungen ist, den Qualifikationsbedarf innerhalb von Betrieben zu decken.

Sie finden in unserem Bildungsprogramm unterschiedliche Bildungsangebote, um für Ihr berufliches wie auch persönliches Weiterkommen Kompetenzen zu erwerben.

Lassen Sie sich von unserer Broschüre inspirieren und besuchen Sie die eine oder andere Weiterbildung!

Herzlichst




Christine Jäger

Karl Forster



Zertifiziert nach ISO 9001
 AZAV-Trägerzertifikat
 Moderne Schulungsräume
 Professionelle Dozenten
 über 55 Jahre Erfahrung

www.kolping-ostbayern.de

Inhalt

Unsere Geschäftsbereiche und Aktivitäten	5
Sonderprojekte	11
Für Betriebe	20
Für Berufstätige	24
Für Arbeitsuchende	39
Für Zugewanderte / for immigrants	58
Für Schüler und Jugendliche	67
Für Auszubildende	70
Allg. Geschäftsbedingungen	73

Impressum

Herausgeber: Kolping-Bildungswerk Ostbayern gGmbH
 Ladehofstraße 30 | 93049 Regensburg | Telefon 0941 59577-0 | Fax 0941 59577-50
regensburg@kolping-ostbayern.de | www.kolping-ostbayern.de

Gestaltung: IBÁÑEZ DESIGN, Regensburg
 Titelbild: adobe stock | Bildrechte: adobe stock und Kolping-Bildungswerk

Unsere Geschäftsbereiche und Aktivitäten



Für Betriebe

Suchen Sie nach Wegen, Ihr Unternehmen zukunftsfähig zu machen und gleichzeitig von attraktiven Fördermöglichkeiten zu profitieren? Dann sind wir der richtige Bildungspartner für Sie.

Mit dem neuen Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungs-förderung eröffnen sich für Ihren Betrieb vielfältige Chancen.

Unsere Vorteile auf einen Blick:

- Individuelle Angebote: Wir schnüren für Sie ein Paket, das perfekt auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten ist.
- Online-Angebote mit Sprachförderung für Mitarbeitende mit Migrationshintergrund
- Maximale Fördermöglichkeiten: Unser Expertenteam sorgt dafür, dass Sie alle verfügbaren Fördermittel optimal ausschöpfen.
- Zukunftssicherung: Investieren Sie in die Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter/innen und sichern Sie so die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Betriebs.
- Gemeinsam gestalten wir die Zukunft Ihres Betriebs – innovativ, effizient und mit staatlichen Fördermöglichkeiten.
- Wir unterstützen Sie zudem bei Formalitäten für die Weiterbildung Ihrer Mitarbeitenden bei uns.

Wollen Sie sich schon vorab über Fördermöglichkeiten informieren?
Übersicht des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

www.bmas.de/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/2024/foerderung-aus-weiterbildung-weiter-gestaerkt.html/



Für Berufstätige

Hier finden Sie Weiterbildungen und Fortbildungen, die Sie in Ihrem Beruf nach vorne bringen.

Neues und Bewährtes – analog und digital

Wir bieten einige Weiterbildungen im E-learning-Format mit Präsenztagen an. Sie lernen mit digitaler Unterstützung, werden dabei aber niemals alleine gelassen.

Erfahrene Dozierende vermitteln in Präsenzveranstaltungen Fachwissen und klären Fragen. Im Onlineformat können Sie üben, sich austauschen, nachlesen und Fragen stellen. Sie können dabei immer Kontakt zu Lehrenden und Betreuenden aufnehmen. Sie nutzen die Vorteile des Onlinelernens und lernen wo Sie wollen, wann Sie wollen und in Ihrem eigenen Lerntempo ohne dabei den persönlichen Kontakt zu verlieren.



Für Arbeitssuchende

Sie sind arbeitssuchend oder möchten sich beruflich verändern?

Wir sind Ihre Ansprechpersonen für Ihre berufliche Neuorientierung, Ihre erfolgreiche Rückkehr in das Berufsleben oder für Ihre Fortbildungsmaßnahme!

Wir helfen Ihnen das Richtige zu finden!

Wir beraten Sie, zum Beispiel in einem **individuellen Coaching** und Sie können verschiedene Berufe ausprobieren in Maßnahmen wie **„Fit für den Arbeitsmarkt“**. Wir bieten Maßnahmen in Präsenz aber auch in hybrider Form an, wie **„Individuelle berufliche Weiterbildung 4.1. digital“**.

Hier können Sie sich virtuell in verschiedenen Berufen fortbilden.

Sie nutzen die Vorteile von Präsenzveranstaltungen, lernen den gezielten Umgang mit digitalen Medien und nutzen Vorteile von Onlinelernen.

Wir machen Sie fit für den Beruf, digitale Veränderungen und bereiten Sie auf das Erwerbsleben vor.



Für Zugewanderte | for immigrants

Erst wenn Sie die Sprache eines Landes verstehen, können Sie seine Menschen, seine Kultur und seine Geschichte verstehen. Erst dann ist Integration möglich.

Sie möchten unsere Sprache lernen oder Ihre Sprachkenntnisse verbessern?

Wir bieten verschiedene Kurse an, in denen Sie die deutsche Sprache von Grund auf erlernen können. Unsere Angebote reichen von Alphabetisierung bis B2. Kurse starten dabei oft mehrmals im Jahr. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie gerne!

First you have to understand the language of a country, to understand its people, its culture and its history. Only then integration is possible.

Would you like to learn our language or improve your language skills?

You can learn the German language in various courses from functional literacy or A1 level to B2 level. Courses usually start several times a year. Please contact us. We advise you!



Für Schüler und Jugendliche

Was ist der wichtigste Faktor für Erfolg im Beruf?

Einen Beruf zu erlernen, der zu den eigenen Stärken passt und Spaß macht!

Wie können Sie das für Ihr Kind erreichen? Wir helfen Ihnen!

Als Auftragnehmer der Bundesagentur für Arbeit bieten wir Schülerinnen und Schülern ab der 7. Jahrgangsstufe in Mittel- und Förderschulen durch berufsorientierende Seminare einen Einblick in unterschiedliche Berufsfelder.

Im Rahmen der Berufseinstiegsbegleitung betreuen wir Jugendliche individuell beim Übergang Schule – Beruf und unterstützen sie bei einer nachhaltigen Integration in Ausbildung.

Wo kann Ihr Kind nach dem Unterricht hin? Wir nehmen es auf!

Wir bieten in Zusammenarbeit mit regionalen Schulen Mittagsbetreuung, Hausaufgabenhilfen sowie die offene und gebundene Ganztagschule an.

Abschlussprüfungen stehen an? Wir machen Ihre/n Jugendliche/n fit!

Wir helfen bei der Vorbereitung auf Prüfungen und auch beim Nachholen eines Schulabschlusses, wenn es nicht geklappt hat.

Wird mit Apps gelernt? Ja, wir arbeiten damit!

Wir setzen in unseren Maßnahmen viele digitale Angebote ein! Sie und Ihr/e Jugendliche/r können schnell und unkompliziert mit uns Kontakt aufnehmen, z. B. per Nachricht. Die Teilnehmenden können auch zu Hause üben, wann sie wollen. Inhalte durch Apps und Tools lernen und präsentieren – wir zeigen ihnen wie es geht!

Wir begleiten und betreuen Kinder und Jugendliche nach ihren Wünschen und Bedürfnissen. So, dass sie vorankommen und es für sie und Sie passt!



Für Auszubildende

Probleme in der Ausbildung? Was soll ich machen?
Kommen Sie zu uns! Wir helfen Ihnen!

Im Auftrag der Agentur für Arbeit führen wir Maßnahmen wie „Assistierte Ausbildung“, „Assistierte Ausbildung flexibel“ oder die Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen durch. Hier unterstützen wir Sie bei Problemen im Betrieb, in der Schule oder auch im privaten Bereich.

Die Prüfungen stehen an?

Wir bieten spezielle Prüfungsvorbereitungen für verschiedene Ausbildungsberufe an.



Sonderprojekte

Kolping 

Im Zukunftsflug | Kongress des Kolping-Bildungswerks Bayern widmet sich aktuellen Trends in der Bildungsarbeit

„Im Zukunftsflug“ – unter diesem Motto fand am 26. und 27. November 2024 der Bildungskongress des Kolping-Bildungswerks Bayern im Hotel Alpenblick im oberbayerischen Ohlstadt statt. Im Mittelpunkt der Kolping-Veranstaltung für die rund 90 Mitarbeitenden, Führungskräfte und Geschäftsführenden aus ganz Bayern: Die Herausforderungen des Wandels in der Arbeits- und Bildungswelt und die Frage, wie die Kolping-Bildungseinrichtungen diesen Wandel aktiv mitgestalten können.



Die Organisatoren waren sich einig: „Die einzelnen Kolping-Bildungswerke in Bayern leisten bereits hervorragende Arbeit. Um zukunftsfähig zu bleiben, ist es in Zeiten des Wandels jedoch besonders wichtig, dass wir zusammenarbeiten, uns vernetzen und gemeinsam Lösungen für die Zukunft entwickeln. Mit der Organisation des Bildungskongresses setzen wir genau hier an: Die Kolleginnen und Kollegen sollen ins Gespräch kommen, sich weiterbilden und voneinander profitieren.“

Und der Plan ging auf. Dank der Unterteilung des Kongresses in Vorträge, Workshops und Austauschplattformen erhielten die Teilnehmenden jede Menge Input. Sowohl intern, von Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Bildungswerken als auch extern, in Form von Vorträgen erfahrener Referentinnen und Referenten.

Keynote, Workshops und Beispiele aus der Praxis

Den Auftakt des zweitägigen Kongresses machte die Keynote von Richard Jaimes. Hierin skizzierte er, wie Unternehmen und ihre Führungskräfte mit den Anforderungen der Zukunft und damit einhergehenden Veränderungen umgehen sollten. Sein Tipp: Die Mitarbeitenden mitnehmen und den Change-Prozess nicht nur als Führungskraft durchleben. Ganz nach dem Motto: „Gib den Leuten ein Puzzleteil sobald du eins hast.“

In den darauffolgenden Workshops konnten sich die Teilnehmenden dann gezielt weiterbilden, je nach Tätigkeitsschwerpunkt und Interessen. Zur Auswahl stand neben einem Workshop über Change Management und Organisationsentwicklung mit Gerhard Kranz und einem Workshop mit Wirtschaftsinformatikerin Kerstin Weich-



selsdorfer zu Agilen Methoden im Arbeitsalltag auch ein Workshop mit Dr. Thomas Meier vom nationalen KI-Kompetenzzentrum der LMU und TU München. Er stellte darin einzelne Möglichkeiten zur Verwendung von KI vor und erläuterte die drei Gründe, die KI in der Bildungsarbeit notwendig machen: Schnelligkeit, Effizienz und Kostenersparnis.

Im Rahmen der Austauschplattformen, die den ersten Tag abschlossen, hatten die einzelnen Kolping-Bildungsunternehmen aus Bayern schließlich die Möglichkeit, einzelne Projekte und Angebote – wie das erst neu gegründete Kolping Kinderhaus in Kaufbeuren, die Kolping-Pflegeschule in Kempten oder ein Onboarding-Projekt aus Bayern – genauer vorzustellen.

Stressprävention und Großgruppenformat

Auch der zweite Kongresstag startete mit einem Impulsvortrag. Prof. Dr. Andrea Kleiner von der Kolping Hochschule in Köln widmete sich darin der „Stressprävention in Zeiten des Wandels“. Aus gesundheitspsychologischer Sicht zeigte sie verschiedene Maßnahmen zur Stressprävention auf, die Unternehmen gezielt entwickeln sollten. Insbesondere hinsichtlich des steigenden Stress-Erlebens und zunehmender Fehlzeiten aufgrund psychischer Schwierigkeiten. Das anschlie-

ßende Großgruppenformat stand unter der Überschrift „Zwischen den Stühlen arbeiten – Situationen gestalten und gesund bleiben.“ Unter der Anleitung von Management-Trainerin Elisabeth Berchthold beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer u. a. mit mentalen Möglichkeiten, unabänderliche Situationen zu akzeptieren und der Entwicklung von organisationaler Resilienz in Teams.

Netzwerken & Teambuilding

Um die Zusammenarbeit zu verbessern, sich besser kennenzulernen und den internen Wissensaustausch zu fördern, standen beim Kolping-Bildungskongress auch interaktive Formate auf dem Programm. Beim „Walk and Talk“ mit den beiden Kolping-Präsides Christoph Wittmann und Wolfgang Kretschmer erhielten die Teilnehmenden Raum für inspirierende Gespräche – und auch die anschließende Domino-Rallye hatte in erster Linie Teambuilding im Fokus. Denn, so Christine Jäger, Geschäftsführerin des Kolping-Bildungswerks Ostbayern abschließend: „Die Mitarbeitenden an unseren Bildungs-Standorten arbeiten allesamt innovativ und kreativ. Damit möglichst viele voneinander und von den einzelnen Ideen und Projekten profitieren, haben wir uns dafür entschieden, den Themen Vernetzung und Zusammenarbeit ebenfalls einen großen Spielraum im Kongressprogramm einzuräumen.“

Industrieholz-Verpackungen

Synergie von Bildung und Praxis

Die Holzabteilung zeigt beispielhaft, wie Produktion und Bildung unter einem Dach erfolgreich zusammenwirken können: Während sie als eigenständige Produktionsabteilung fungiert, profitieren Teilnehmende unserer Berufsorientierungsmaßnahmen von praxisnahen Einblicken in moderne Fertigungsprozesse und Qualitätsstandards. So entsteht eine wertvolle Verbindung zwischen Theorie und Praxis.

Kolping-Industrieholz-Verpackungen Tirschenreuth

Maßgeschneiderte Holzverpackungen für globalen Transport | Holzverpackungslösungen nach IPPC-Standard



Unsere Holzabteilung ist ein wichtiger Bestandteil des Bildungszentrums in Tirschenreuth. Als Produktionsabteilung fertigt sie maßgeschneiderte Holzverpackungen für den globalen Transport und beliefert externe Kunden mit hochwertigen Verpackungslösungen.

Verwendet werden ausschließlich hochwertige Materialien, darunter behandeltes (ISPM 15) und unbehandeltes Verpackungsholz sowie verschiedene Holzwerkstoffe wie Span- und Sperrholz oder OSB.

Maßgeschneiderte Holzverpackungen nach IPPC-Standard

Unsere Holzabteilung ist spezialisiert auf die Herstellung von IPPC-konformen Holzverpackungen, die weltweit für den sicheren und gesetzeskonformen Versand von Waren eingesetzt werden können.

Das Angebot umfasst:

- Transportkisten für den sicheren Warentransport
- Maschinentransportböden für schwere Lasten
- Maßgefertigte Sonderverpackungen für spezielle Anforderungen
- Verladehölzer und -hilfen

Qualität und Verantwortung

Als zertifizierter Hersteller garantiert unsere Holzabteilung die Einhaltung des internationalen IPPC-Standards ISPM 15. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zum Schutz vor der Verbreitung von Schädlingen und ermöglichen einen reibungslosen, globalen Warenverkehr.

Sie möchten mehr über unsere Holzabteilung oder unser Bildungsprogramm erfahren?

Kontaktieren Sie uns gerne – wir beraten Sie individuell und entwickeln gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung für Ihre Anforderungen!



Laufend Gutes tun Kolping bewegt Bildung!

Auch 2024/2025 zeigten wir Einsatz – nicht nur im Arbeitsalltag, sondern auch auf Laufstrecken! Aktiv nahmen wir am Nofilauf 2024 in Neustadt a.d. Waldnaab und beim Leukämielauf in Regensburg 2025 teil. Mitarbeitende aus unterschiedlichen Bereichen gingen dabei gemeinsam an den Start.



Mit sportlichem Ehrgeiz und Teamgeist waren sowohl einige unserer Auszubildenden als auch Kolleginnen und Kollegen unterwegs, um nicht nur persönliche Bestzeiten zu erreichen, sondern vor allem auch um den Gemeinschaftssinn zu stärken. Dabei stand der Spaß an der Bewegung im Vordergrund – unabhängig vom individuellen Laufniveau.

Die Teilnahme an regionalen (Firmen)Läufen ist für uns eine großartige Gelegenheit, Gesundheit, Zusammenhalt und Fairness zu fördern. Zudem bietet sich die Möglichkeit, sich mit Kooperationspartnern auszutauschen und für einen guten Zweck aktiv zu sein.

Wir freuen uns bereits auf kommende Veranstaltungen und hoffen, dass unser Engagement weiterhin viele Kolleginnen und Kollegen motiviert, dabei zu sein!

JoBi.regional | Die Job- u. Bildungsmesse

Die JoBi.regional 2025 war ein voller Erfolg. Veranstaltet vom Arbeitskreis Arbeit und Bildung des Interkommunalen Bündnisses für Migration und Integration der Stadt Amberg und des Landkreises Amberg-Weizsachach in Zusammenarbeit mit der Allianz regionaler Bildungsträger, bot die Messe eine hervorragende Gelegenheit für den direkten Austausch mit Unternehmen zur Information über offene Ausbildungs- und Arbeitsstellen.



Von links: Robert Pirner und Peter Woppmann – Zentrumsleitungen Kolping-Bildungswerk Amberg, Bernhard Scheidig – Leitung Schul- und Sportamt, Christine Jäger – Geschäftsführung Kolping-Bildungswerk Ostbayern gGmbH, Rainer Liermann – Sprecher des Arbeitskreises, Oberbürgermeister Michael Cerny und Landrat Stefan Braun

Rund 700 interessierte Personen besuchten die Jobmesse in den Räumlichkeiten des Kolping-Bildungswerkes in der Kochkellerstraße, Amberg, um sich über das breite Spektrum an Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten der regionalen Bildungsträger zu informieren.

34 Arbeitgeber und Institutionen präsentierten ein vielseitiges Programm, das durch die Agentur für Arbeit mit einem Vortrag über Arbeit und Berufssuche ergänzt wurde. Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr wieder die Schaubäckerei, an der sich jeder Besucher eine Breze backen konnte. Zusätzlich war dieses Jahr auch die Metzgerinnung vertreten, bei der man mit einer VR-Brille einen Leberkäse im virtuellen Raum herstellen konnte.

Die JoBi.regional wurde durch Oberbürgermeister Michael Cerny eröffnet. Cerny sowie der stellvertretende

Landrat Stefan Braun hoben in ihrer Rede die Bedeutung der JoBi.regional für die lokale Wirtschaft und Bildungslandschaft hervor und motivierten die Besucher die Messe zu nutzen, um mit Betrieben ins Gespräch zu kommen. Vor dem Hintergrund des aktuellen Fach- und Arbeitskräftemangels brauchen wir jede Arbeitskraft.

Rainer Liermann, Sprecher der Arbeitsgruppe Bildung und Beruf des Interkommunalen Bündnisses für Migration und Integration, sowie die Veranstalter ziehen eine positive Bilanz der JoBi.regional Messe 2025 und freuen sich bereits auf das nächste Jahr, um erneut die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten in der Region zu präsentieren.

Auch bei der **Ausbildungsmesse Nordoberpfalz** waren wir wieder dabei. 7.000 Besucherinnen und Besucher nutzten die Informationsmöglichkeiten in der Max-Reger-Halle.

Jobwalk am Neupfarrplatz in Regensburg

Wir waren wieder dabei!

Bereits zum zweiten Mal war das Kolping-Bildungswerk Ostbayern als Aussteller beim Jobwalk Regensburg vertreten und hat sich als Arbeitgeber der Branche „Soziales + Bildung“ präsentiert. Das Wetter hätte an diesem Tag, dem 10. Mai 2025, besser nicht sein können, so dass der Neupfarrplatz sehr gut zum „Bummeln und Bewerben“ besucht wurde.



Aktiv Jobsuchende informierten sich ganz gezielt bei den Unternehmen, aber auch Zufallsbesucher schlenderten ganz gern „einfach so“ durch die Stände, um sich neue Inputs zu holen.

Auch für uns entstand dabei so manches gute Gespräch, und schon wenige Tage später gab es die ersten richtigen Bewerbungen.

Große und kleine Besucher/innen konnten an unserem Würfelspiel „K gewinnt“ teilnehmen und dabei kleine

Gewinne mit nach Hause nehmen. Wer wollte, konnte zusätzlich an der Verlosung von Teilnahmelizenzen für eine EDV-Fortbildung teilnehmen. Die Gewinner/innen wurden Ende Mai gezogen.

Der Regensburger Jobwalk verzeichnet jährlich insgesamt 10.000 bis 20.000 Besucher, so dass sich Dabei-sein auf jeden Fall lohnt. Und für die Suche nach pädagogischem Fachpersonal ist die Stadt Regensburg mit ihrer Uni und OTH ein denkbar guter Schauplatz, den wir bei Gelegenheit gerne immer wieder nutzen.



MIKA – beim Kolping-Bildungswerk Ostbayern

Das Kolping-Bildungswerk ist seit diesem Jahr Kooperationspartner des BiBB – Bundesinstitut für Berufliche Bildung. Die digitale Transformation prägt den Ausbildungs- und Arbeitsalltag und stellt Ausbilder/-innen vor neue Herausforderungen. Betriebe sind auf qualifizierte Beschäftigte angewiesen, die in der Lage sind, den digitalen Wandel der Arbeits- und Berufswelt gezielt und reflektiert zu gestalten. Entscheidend ist hierbei ein medienpädagogisch und digital kompetentes Ausbildungspersonal.



Das Weiterbildungsangebot MIKA bietet einen ganzheitlich medienpädagogischen, informationstechnologischen und politischen Ansatz, um Ausbildungspersonal auf die Herausforderungen der digitalen Demokratie vorzubereiten. MIKA fördert die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit digitalen Inhalten und trägt somit direkt zur Demokratiebildung bei.

MIKA ist die Abkürzung für: Medien- und IT-Kompetenz für Ausbildungspersonal. Die berufsbegleitende Weiterbildung MIKA-Seminare dauert zwölf Wochen, umfasst 60 Stunden und hat zum Ziel, die digitalen und medienpädagogischen Kompetenzen des Ausbildungspersonals

zu fördern. Das Projekt ist vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert, im BiBB entwickelt und mit Praxispartnerinnen und -partnern (Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern und Berufsbildungswerken) erprobt worden.

Unsere Kolleginnen Andrea Venzl und Jacqueline Faltenbacher sowie unser Kollege Werner Rustler haben erfolgreich an der Zertifizierung zur MIKA-Trainer/-in teilgenommen und können nun sowohl für das Kolping-Bildungswerk intern als auch externe Ausbilder/-innen in digitalen Tools im Rahmen von MIKA schulen.

Deutsche Meisterschaft im Handwerk

Jessica Scherm ist Kammersiegerin

Im Ausbildungsberuf Kauffrau für Büromanagement wurde Jessica Scherm aus Pirk von der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet. Da sie bereits die Zwischenprüfung mit sehr gut absolvierte, war der Abschluss ein Leichtes für sie.



Firmeninhaber Karl Liegl (links) gratulierte der Kammersiegerin Jessica Scherm (Mitte). Silke Tanner, Franz Schieder, Hans Jürgen Förster, Magarali Özlem und Marcello Hofacker (von links).

Durch ihre guten Abschlüsse war sie für die Deutsche Meisterschaft zugelassen. Die Deutsche Meisterschaft im Handwerk findet seit 1951 statt und dient der Förderung der betrieblichen Ausbildung und der Wertschätzung beruflicher Arbeit im Handwerk. So wurde Jessica Scherm bereits bei der Feier in der Schwarzachhalle in Neunburg vorm Wald vom Präsidenten Dr. Georg Haber die Urkunde und Medaille überreicht. Auch der Ausbildungsbetrieb, die Firma Liegl-Bau GmbH & Co. KG aus Wieselrieth, Marktgemeinde Leuchtenberg, bekam von der Handwerkskammer Lobeshymnen und eine Urkunde ausgehändigt.

Für die besondere Leistung von Jessica Scherm gab es von der Ausbildungsfirma Karl Liegl eine eigene Feier im Gasthaus Maier in Leuchtenberg. Inhaber Karl Liegl lud dazu die Kammersiegerin ein, die zugleich bayernweit den vierten Platz belegte. Liegl stellte auch im Namen seines Geschäftsführers Marcello Hofacker die besonderen Leistungen seiner Mitarbeiterin heraus. Jessica Scherm hatte mit einem Praktikum bei seiner Firma begonnen, musste aber, bedingt durch einen Unfall, ein Jahr pausieren. Es folgten zwei Umschulungen. Über das Kolping Bildungswerk Weiden und die Agentur für Arbeit begann sie mit der jetzt erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung.

„Sie hat für die Technik viel Verständnis, was sie einmal gesehen hat, das kann sie sofort zuordnen. Sie ist ein

Mädchen für Alles und hat Nerven wie Drahtseile,“ so ihr Vorgesetzter Karl Liegl. Nicht nur vom Chef kamen Lobesworte, auch von Silke Tanner, Teamleiterin von der Agentur für Arbeit Weiden: „Jessica Scherm ist ihren Weg gegangen und hat die Bürokratie bei der Umschulung bewältigt.“ Diese Umschulung sei auch die Königsklasse im Betrieb. Silke Tanner dankte der Firma Liegl, die diese Umschulung ermöglichte.

Glückwünsche sprach auch der Zentrumsleiter Hans Jürgen Förster vom Kolping-Bildungswerk aus, Frau Scherm könne auf ihre Leistungen stolz sein. Er lobte auch die gute Zusammenarbeit mit der Firma Liegl, den Kontakt habe der frühere Mitarbeiter Franz Schieder hergestellt. Die pädagogische Fachkraft Magarali Özlem lobte die Siegerin als sehr gute Schülerin mit enormer Intelligenz und ihren vielen Fähigkeiten.

Für Jessica Scherm ist das Lernen aber nicht vorbei, denn sie besucht zusätzlich zu ihrer Arbeit die Ausbildung zum Wirtschaftsfachwirt – in Abendschulung. In der Firma Liegl, mit ca. 70 Beschäftigten, fühlt sie sich gut aufgehoben. Daher hoffen Karl Liegl sowie Betriebsleiter Nico Schwabl, dass sie nach ihrem Abschluß auch bei der Baufirma bleibt.

Der Firmeninhaber überreichte der Siegerin einen Blumenstrauß im Namen der Firma und ein persönliches Geschenk.

Für Betriebe



Suchen Sie nach Wegen, Ihr Unternehmen zukunftsfähig zu machen und gleichzeitig von attraktiven Fördermöglichkeiten zu profitieren? Dann sind wir der richtige Bildungspartner für Sie.

Mit dem neuen **Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung** eröffnen sich für Ihren Betrieb vielfältige Chancen.

Unsere Vorteile auf einen Blick:

- Individuelle Angebote: Wir schnüren für Sie ein Paket, das perfekt auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten ist.
- Online-Angebote mit Sprachförderung für Mitarbeitende mit Migrationshintergrund
- Maximale Fördermöglichkeiten: Unser Expertenteam sorgt dafür, dass Sie alle verfügbaren Fördermittel optimal ausschöpfen.
- Zukunftssicherung: Investieren Sie in die Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter/innen und sichern Sie so die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Betriebs.
- Gemeinsam gestalten wir die Zukunft Ihres Betriebs – innovativ, effizient und mit staatlichen Fördermöglichkeiten.
- Wir unterstützen Sie zudem bei Formalitäten für die Weiterbildung Ihrer Mitarbeitenden bei uns.

Wollen Sie sich schon vorab über Fördermöglichkeiten informieren?

Übersicht des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

www.bmas.de/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/2024/foerderung-aus-weiterbildung-weiter-gestaerkt.html/

Berufsbegleitende Weiterbildung für Migranten (BbWM)

Individuelle Online-Weiterbildung mit berufsbezogener Deutsch-Sprachförderung

Im Rahmen der berufsbegleitenden Weiterbildung erwerben Menschen mit Deutsch als Fremdsprache gezielt die berufssprachlichen Kenntnisse, die in Ihrem Unternehmen benötigt werden.

Ziel ist es, den Spracherwerb für Beschäftigte und Betriebe attraktiver zu gestalten und die langfristige Integration, auch bei noch geringen Deutschkenntnissen, zum Erfolg zu bringen.

Wenn die sprachbegleitende Handlungskompetenz der Mitarbeitenden gestärkt wird, können häufig auch Arbeitsabläufe optimiert werden. Die parallele Durchführung der beruflichen Weiterbildung während der Beschäftigung führt somit innerhalb kurzer Zeit zu Erfolgserlebnissen am Arbeitsplatz.

Die Stundenplanung ist flexibel und kann individuell an die Bedingungen des Arbeitsplatzes angepasst werden. Die Selbstlernphasen können außerhalb der Arbeitszeiten durchgeführt werden.

Inhalt

Für Mitarbeitende ohne Spezialisierung

Modul 1: Basis kaufmännisch

Modul 2: Basis gewerblich/technisch

Für Mitarbeitende mit Spezialisierung

Modul 3: Grundbildung kaufmännisch

Modul 4: Grundbildung Lagerberufe

Modul 5: Grundbildung Metallberufe

Modul 6: Maschinen- und Anlagenführer/-in

Modul 7: Grundlagen Werkzeugmechanik

Modul 8: Grundlagen Elektronik

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmende sind Migranten/innen mit Deutschkenntnissen auf dem Niveau A2 bis B2, die sich bereits in einer Beschäftigung befinden und sprachliche Unterstützung zur Einarbeitung, zur Sicherung ihres Arbeitsplatzes beziehungsweise zur Verbesserung ihrer beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten benötigen.

Durchführung

Individuelle Online – Weiterbildung mit berufsbezogener Deutsch-Sprachförderung

- Berufsbezogene Weiterbildung
- Individuelles Online-Coaching mit Unterricht
- Arbeitsplatzorientierte Deutschkenntnisse
- Sprachbedarfsermittlung
- Übersetzungshilfen
- Für verschiedene Berufsgruppen

Online Sprachcoaching

4 Unterrichtsstunden pro Woche nachmittags (Freistellung/Arbeitszeit)

6 Unterrichtsstunden pro Woche Lernauftrag

Weiterbildungsdauer

Die Weiterbildung umfasst 196 Unterrichtseinheiten (Unterrichtseinheiten á 45 Min). Das entspricht einer Gesamtdauer von circa 4 Monaten.

Individueller Eintritt ist monatlich möglich.

Es ist einmal monatlich Präsenzunterricht beim Bildungsträger vorgesehen.

Starttermine in Präsenz:

2 x im Monat und nach individueller Absprache

Zugangsvoraussetzung

Internetzugang und Mail-Adresse, Sprachniveau ab A2

Die Weiterbildung beinhaltet

- Sprachtraining mit Arbeitsplatzbezug, z. B. Verstehen von Arbeitsanweisungen, Teilnahme an Besprechungen, Sicherheitsunterweisung
- Arbeitsplatzbezogene Bedarfsermittlung für passgenauen Unterrichtsaufbau und Erstellung arbeitsplatzbezogener Lehr- und Lernmaterialien
- Arbeitsplatzspezifische Vertiefung durch Behandlung konkreter arbeitsplatzbezogener und fachspezifischer Inhalte
- Individuelles Online-Sprachcoaching inklusive Lernberatung fachspezifischer Inhalte
- digitale Kompetenzen nach Europäischem Referenzrahmen

Ziel/Abschluss

Verbesserung der berufsbezogenen Kenntnisse

Förderung

- Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Maßnahme mit Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.

**Termine**

auf Anfrage

Besonderheiten

Bitte setzen Sie sich mit Ihren zuständigen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit in Verbindung um die Fördermöglichkeiten im Vorfeld abzuklären. Gerne stellen wir auch einen Kontakt für Sie her.

Bei möglicher Förderung ist ein Feedback vom Betrieb für uns wichtig, um einen passgenauen und arbeitsplatzbezogenen Unterricht für Ihre Mitarbeitenden vorbereiten zu können.

Hierfür haben wir einen kurzen Fragebogen für Sie zusammengestellt. Sämtliche Fragen sind selbstverständlich optional. Je genauer das Feedback, desto genauer können wir den Unterricht für Ihre Mitarbeitenden planen.

Persönliche Beratung Regensburg**Dr. Susanne Sonnleitner**

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-18
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth**Alban Velija**

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 60084-41
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden**Julia Ausserer**

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-38
weiden@kolping-ostbayern.de

Onboarding-Mentor/in

„Welcome on board“ – Gemeinsam den Kurs halten!

Onboarding – Was bedeutet das? Onboarding hilft der Einrichtung, neue Mitarbeitende zu integrieren. Langfristige Ziele sind die Bindung an das Unternehmen und die Vermeidung von Fluktuation.

Tätigkeit von Onboarding-Mentor/innen

Onboarding-Mentor/innen sind Mitarbeitende, die

- den gesamten Onboarding-Prozess begleiten und reflektieren
- dauerhaft als Ansprechpartner/in zur Verfügung stehen
- sich schwerpunktmäßig für die sozialen Bedürfnisse neuer Kolleg/innen interessieren
- deren soziale Eingliederung ggf. aktiv unterstützen

Die Arbeit der Onboarding-Mentor/innen

- verringert Fehlzeiten, Fluktuation und „innere Kündigung“
- erhöht die Leistungsbereitschaft
- fördert die Integration ins Team
- erhält und erhöht die Arbeitszufriedenheit

Inhalte Block 1 (11 UE)

- Begriffsklärung: Was ist Onboarding?
- Ziele des Onboardings
- Phasen des Onboarding-Prozesses
- Elemente des Onboardings
- Rollen und Aufgaben der am Onboarding-Prozess Beteiligten: Neue/r Mitarbeitende/r, Führungskräfte, Kolleg/innen, Onboarding-Mentor/in
- Zusammenhang zwischen tätigkeitsbezogener Einarbeitung und sozialer Integration
- Gruppendynamische Aspekte

Inhalte Block 2 (11 UE)

- Reflexion der eigenen Haltung gegenüber neuen Kolleg/innen
- Bedürfnisse neuer Mitarbeitender einschätzen und unterscheiden
- Wichtige Faktoren berücksichtigen, u. a.: Herkunft, Migrationsgeschichte, kultureller Hintergrund, Geschlecht, Persönlichkeit und Temperament, Strukturen und Besonderheiten im Team, Vorgesetzte
- Exkurs: Kommunikationsmodelle, Interkulturelle Kommunikation
- Die Arbeit der/des Onboarding-Mentors/in der Praxis:
 - Kommunikationsinstrumente nutzen (Mitarbeitendengespräch, Beschwerdemanagement, Befragung)
 - Gemeinsame Aktivitäten initiieren
 - Verantwortung übertragen
 - Entwicklungsmöglichkeiten und Karrierewege aufzeigen
 - Interventionsmöglichkeiten und Problemlösungsstrategien
 - Maßnahmen zur Stressbewältigung
 - Betriebliches Gesundheitsmanagement nutzen
- Abgrenzung und Psychohygiene

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Das vorliegende Angebot richtet sich hauptsächlich an Organisationen und Unternehmen im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen wie Kitas, Schulen und Pflegeeinrichtungen sowie an Mitglieder von Arbeitnehmervertretungen (Betriebs- und Personalräte, MAVen).

Als Onboarding-Mentor/innen sind vor allem berufserfahrene Mitarbeitende geeignet, die einen Einblick in wesentliche Organisationsstrukturen besitzen und über Aufgeschlossenheit sowie Kommunikationstalent verfügen.

Durchführung

Kursdauer:

pro Block 11 UE, verteilt auf 3 Tage, berufsbegleitend

Unterrichtszeiten:

1 x Freitag: 6 UE von 16 – 21 Uhr

2 x Samstag: 8 UE von 9 – 16 Uhr

Dozentin: Verena Horrmann

Ziel/Abschluss

Am Ende des Kurses erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat.

Kosten: 295 Euro pro Person

Termin Regensburg

Februar 2026

Persönliche Beratung Regensburg

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg

Telefon: 0941 59577-18

regensburg@kolping-ostbayern.de

Für Berufstätige



Neues und Bewährtes – analog und digital

Wir bieten einige Weiterbildungen im E-learning-Format mit Präsenztagen an. Sie lernen mit digitaler Unterstützung, werden dabei aber niemals alleine gelassen.

Erfahrene Dozierende vermitteln in Präsenzveranstaltungen Fachwissen und klären Fragen. Im Onlineformat können Sie üben, sich austauschen, nachlesen und Fragen stellen. Sie können dabei immer Kontakt zu Lehrenden und Betreuenden aufnehmen. Sie nutzen die Vorteile des Onlinelernens und lernen wo Sie wollen, wann Sie wollen und in Ihrem eigenen Lerntempo ohne dabei den persönlichen Kontakt zu verlieren.

Informieren Sie sich vor Ort über unsere virtuellen Angebote, die wir zentrumsübergreifend als Kolping-Bildungswerk anbieten!

Ausbildung der Ausbilder (IHK) – E-Learning-Kurs

online
über alle Zentren

Wer ausbilden will, sollte neben der persönlichen und fachlichen Eignung auch über pädagogische, rechtliche, organisatorische, psychologische und methodische Kenntnisse verfügen.

Inhalt

Sie lernen als Ausbilder/in zu initiieren, zu strukturieren und Lern- und Entwicklungsprozesse zu gestalten, Auszubildende in Fragen ihrer beruflichen Entscheidungsfindung und -gestaltung zu beraten, zu betreuen und sie in verschiedenen Ausbildungsabschnitten zu begleiten. Der Lehrgang bereitet auf die Prüfung nach der Ausbilder-Eignungs-Verordnung (AEVO) vor und schließt mit der IHK-Prüfung ab. Eine mit Erfolg abgelegte Prüfung wird als Teil IV der Meisterprüfung anerkannt.

Mit der Teilnahme am Lehrgang und dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer Regensburg erwerben Sie die Berechtigung, Auszubildende für den Beruf auszubilden. Der Teilnehmer, die Teilnehmerin hat mit erfolgreicher Prüfung den Nachweis, über die erforderlichen arbeitspädagogischen Kenntnisse und Fertigkeiten zu verfügen.

Die inhaltliche Struktur richtet sich an der betrieblichen Realität aus. Der Prozess der Ausbildung wird in vier Handlungsfelder unterteilt: – Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen – Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken – Ausbildung durchführen – Ausbildung abschließen.

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus allen Berufsbranchen, die haupt- oder nebenamtlich die Ausbildung von Auszubildenden übernehmen. Von Vorteil ist die Ausbildereignungsprüfung für alle, die sich Wissen und Fertigkeiten zur Entwicklung und Lenkung von Lernprozessen aneignen möchten, um eine pädagogisch wertvolle Ausbildung zu gewährleisten. Für die Teilnahme an der Prüfung nach der neuen Verordnung seit 2009 gibt es keine Zulassungsvoraussetzungen mehr.

Durchführung

Der Lehrgang umfasst insgesamt 32 Unterrichtsstunden. Der Kurs wird Online durchgeführt. Das heißt sie benötigen lediglich ein internetfähiges Endgerät mit Kamera und Kommunikationsfunktion sowie eine stabile Internetleitung. Sie können bequem von zu Hause aus teilnehmen. Zeitlich ist der Kurs so ausgerichtet, dass er den Teilnehmenden ein leichtes Selbststudium abverlangt.

Ziel/Abschluss: Ausbildung der Ausbilder (IHK)

Kosten: Lehrgangsgebühr: 410 € | Lernmittel: 55 € Prüfungsgebühr* (IHK): 250 €

Förderung

- Aufstiegsfortbildungsförderung (Meister-BAföG) www.aufstiegs-bafög.de
- Aufwendungen können als Werbungskosten oder Sonderausgaben steuermindernd abgesetzt werden.

Besonderheiten

Ihre Anmeldung muss spätestens vier Wochen vor Kursbeginn bei uns eingegangen sein, da eine Online-Anmeldung zur Prüfung vier Wochen vor Maßnahmebeginn bei der IHK notwendig ist!

Termine

auf Anfrage

Persönliche Beratung

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33
cham@kolping-ostbayern.de

Fachwirt/in Erziehungswesen (KA)

Im Lehrgang Fachwirt/in Erziehungswesen (KA) lernen Sie Betriebsabläufe zu erkennen und aktiv zu gestalten, Mitarbeiter/innen zu führen und zu motivieren, Besprechungen zu planen und durchzuführen, gezielte Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben sowie Projekte qualifiziert zu managen.

Inhalt

Der Themenbereich **»Kommunikation und Persönlichkeit«** beinhaltet Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Präsentations- und Moderationstechniken sowie Selbstmanagement.

Das Modul **»Führen und Leiten«** macht die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Personalführung und -management vertraut.

In **»Projekte und Prozesse«** gibt es drei Hauptthemen Qualitätsmanagement (QM), Projektmanagement und Organisationsentwicklung.

Das vierte Modul **»Betriebswirtschaftliches Management«** vermittelt die wichtigsten Kenntnisse in Betriebswirtschaft (Grundlagen der BWL, Rechnungswesen und Finanzierung etc.) und Marketing (Grundlagen, Sozialmarketing, Sponsoring und Fundraising).

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich hauptsächlich an pädagogische Fachkräfte und Erzieher/innen, die sich spezielle Kenntnisse für die Leitung von Kindertagesstätten oder verwandten Einrichtungen aneignen möchten.

Folgende Voraussetzungen müssen Sie (zum Zeitpunkt der Prüfung) erfüllen:

- eine einschlägige Berufstätigkeit im Bereich des Sozial- und Erziehungswesens von einem Jahr für Staatlich anerkannte Erzieher/innen und Heilerziehungspfleger/innen, Heilpädagog/innen oder Sozialpädagog/innen
ODER
- eine einschlägige Berufstätigkeit im Bereich des Sozial- und Erziehungswesens von zwei Jahren.

Durchführung

Der zertifizierte Lehrgang findet berufsbegleitend über den Zeitraum von einem Jahr statt. Die rund 260 Unterrichtseinheiten verteilen sich auf Präsenzunterricht und Online- bzw. Selbstlernphasen. Innerhalb einer vorgegeben Struktur können Inhalte zeit- und ortsunabhängig bearbeitet werden – Lernen wann und wo Sie wollen.

Sie können im eigenen Tempo und nach eigenem Wissensstand die interaktiven Inhalte bearbeiten und jederzeit wiederholen – Lernen Sie, wie Sie wollen.

Mehr als 50 % des Unterrichts finden in Präsenz im dreibis vierwöchigen Rhythmus Freitag (16 – 21 Uhr) und Samstag (9 – 14.30 Uhr bzw. 16 Uhr) statt.

In den Themenbereichen (Modulen) »Führen und Leiten« sowie »Projekte und Prozesse« wird eine Facharbeit (8 – 12 Seiten) verfasst, im Modul »Kommunikation und Persönlichkeit« eine Präsentation mit Fachgespräch (ca. 20 Minuten) erstellt und im »Betriebswirtschaftlichen Management« eine 150-minütige Klausur geschrieben.

Durch die gemeinsame Kick-off Veranstaltung lernt sich die Gruppe kennen und Sie können sich miteinander vernetzen. Hier werden zudem Ablauf, Prüfungen, Inhalte, Termine, Organisatorisches und Technisches besprochen.

In der Regel findet kein Unterricht während der Ferienzeiten statt.

Ziel/Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat der Kolping-Akademie zum/zur Fachwirt/in Erziehungswesen (KA).

Kosten

Lehrgangsgebühr einschließl. Lernmitteln	2.480 €
Prüfungsgebühr	160 €

Die Lehrgangskosten können auch in zwölf monatlichen Raten von je 207 € beglichen werden. Die Prüfungsgebühr ist im Prüfungsmonat fällig.

Termin Regensburg

ab April 2026

Gerne senden wir Ihnen eine Infomappe zu!

Persönliche Beratung Regensburg

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-18
regensburg@kolping-ostbayern.de

Ausbildung zum/r Traumafachberater/in bzw. Traumapädagogen/in

Zertifizierte Weiterbildung gemäß DeGPT-FVTP

Durchführendes Institut: Traumainstitut Süddeutschland (TIS)

Auf traumatisierte Menschen können wir in vielen Arbeitsfeldern des psychosozialen Bereichs treffen. Das Curriculum »Traumazentrierte Fachberatung/Traumapädagogik« wird die Teilnehmenden mit den Grundlagen und Konzepten der Psychotraumatologie, Traumabehandlung und -beratung, Traumapädagogik, Bindungsforschung und Neurobiologie vertraut machen, die dem neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand entsprechen. Neben der Vermittlung theoretischen Wissens wird anhand praxisbezogener Beispiele, Demonstrationen und Übungen eine ressourcenorientierte Haltung in Beratung und Therapie erlernt.

Inhalt

In den ersten vier Modulen stehen theoretische Grundlagen traumazentrierter Fachberatung, Techniken zur Stabilisierung und Affektregulation, Umgang mit akuter Traumatisierung und Krisenintervention sowie Bindung und Traumapädagogik im Vordergrund. In den folgenden sechs bzw. acht Modulen erfolgt die Vertiefung mit der Anleitung zur Screentechnik sowie einem ausführlichen Überblick über traumaspezifische Behandlungsverfahren. Abgeschlossen wird die Weiterbildung mit einem Kolloquium, in dem die erlernten Inhalte in einer Fallvignette aus der eigenen Beratungs-/Arbeitstätigkeit vorgestellt werden.

Sie erwerben selbständige Kompetenzen in:

- Beziehungsaufbau, Begleitung und Gesprächsführung mit traumatisierten Menschen im jeweiligen professionellen Rahmen
- Anleitung von Stabilisierungsübungen und Selbsthilfestrategien
- Anleitung zur Arbeit mit Ego-States/»inneren Kindern« im Beratungskontext

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Für die Zertifizierung nach den neuen Empfehlungen der DeGPT und FVTP sind folgende Aufnahmebedingungen zu erfüllen:

- Hochschul- und Fachhochschulabsolventinnen mit psychologischen, pädagogischen und verwandten Abschlüssen oder analoge Abschlüsse (B.A., M.A.), oder abgeschlossene Berufsausbildung (Fachschulen) sozialadministrativer, erzieherischer oder pflegerischer Berufe (Erzieherinnen, Pflegefachkräfte, Ergotherapeut/innen, Logopäde/innen, Hebammen/Entbindungspfleger)
- gefordert ist des Weiteren eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem relevanten Praxisfeld für alle Berufsgruppen.

Sie können nach Rücksprache mit uns auch dann am Fortbildungscurriculum teilnehmen, wenn Sie diese Be-

dingungen nicht oder nur teilweise erfüllen. Sie erhalten dann ein Zertifikat, auf dem das zusätzlich vermerkt ist.

Über Ausnahmen entscheidet die Lehrgangsleitung. Der Erwerb des Zertifikats der DeGPT/FV-TP ist jedoch nur möglich, wenn die genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Durchführung

Veranstaltungsort: Kolping-Bildungswerk Weiden

Robert-Bosch-Straße 5, 92637 Weiden

Übernachtungsmöglichkeiten in Weiden: www.weidentourismus.info/gastgeber-gastronomie/hotels-und-gasthoefe

Kurszeiten: jeweils 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Dieses Curriculum beinhaltet zehn bzw. zwölf Termine zu je zwei Tagen (insgesamt 160 Unterrichtseinheiten) mit je zwei oder vier Stunden Supervision eigener Fälle (insgesamt 24 Unterrichtseinheiten). Wir empfehlen Ihnen die Bildung von Interventionsgruppen zum Einüben und Vertiefen des Gelernten zwischen den einzelnen Einheiten.

Die Zertifizierung kann nur nach Teilnahme an allen zehn, für beide Abschlüsse nach zwölf Modulen erfolgen.

Modul I: 23./24. Oktober 2026

Theoretische Grundlagen traumazentrierter Fachberatung

Modul II: 18./19. Dezember 2026

Techniken zur Stabilisierung und Affektregulation

Modul III: 12./13. Februar 2027

Behandlung akuter Traumatisierung und Krisenintervention

Modul IV: 23./24. April 2027

Bindung und Traumapädagogik

Modul V:

Begleitung während der Traumaverarbeitung und Integration

Modul VI:**Ressourcenarbeit, Teilarbeit und Sucht****Modul VII:****Traumasppezifische Übertragung- Gegenübertragung, Trauer, traumatische Trauer, Opferhilfe****Modul VIII a:****Traumaberatung****Modul VIII b:****Traumapädagogik****Modul IX a:****Traumaberatung****Modul IX b:****Traumapädagogik****Modul X:****Abschlusskolloquium**

Bitte beachten Sie, dass die Inhalte der Weiterbildung triggern können, sie ersetzen keine Traumatherapie. Die Weiterbildung beinhaltet Selbsterfahrung. Ihre Bereitschaft sowie Ihre ausreichende Stabilität dafür setzen wir voraus.

Wir erwarten, dass Sie mindestens einen vorbereiteten Supervisionsfall im Curriculum besprechen. Sorgen Sie bitte dafür, während der gesamten Unterrichtszeit anwesend zu sein. Bei Erkrankung oder Verhinderung geben Sie uns bitte möglichst rechtzeitig Bescheid. Nachholtermine sind im Ausnahmefall wegen Krankheit oder beruflichen Gründen möglich.

Der Abschluss in Traumaberatung und Traumapädagogik ist nach Besuch der Module VIII a + b, sowie IX a + b möglich. Das Abschlusskolloquium wird einen schriftlichen und einen mündlichen Teil enthalten. Wir erwarten bis zum neunten Modul zwei schriftliche Darstellungen (je drei bis fünf Seiten) traumaspezifischer Interventionen, die Sie im Kurs kennengelernt und in Ihrem beratenden oder pädagogischen beruflichen Kontext durchgeführt haben. Die Literaturzusammenfassung eines traumaspezifisch relevanten Buches, aus der erhaltenen Literaturliste oder das vorher mit uns Abgesprochene, ist Bestandteil der Zertifizierung.

1. Kurze Beschreibung des beruflichen Kontextes (z. B. Beratungsstelle/Stationen)
2. Kurze Beschreibung des Klienten, Anamnese inklusive Trauma- und Ressourcenanamnese
3. Indikation, Situation beschreiben, in der die Intervention angezeigt war
4. Intervention beschreiben, Besonderheiten, Wirkung, welche Alternativen hätte es gegeben?
5. Eigene Zufriedenheit mit der Intervention
6. Mündliche Vorstellung einer der beiden Interventionen, Diskussion in der Gruppe
7. Mündliche Vorstellung eines theoretischen trauma-relevanten Beitrag

Ziel/Abschluss

Das Curriculum schließt mit einem Abschlusskolloquium und einer Abschlussarbeit. Teilnehmende erhalten:

- einen Einzelabschluss in Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung (Schwerpunkt Traumapädagogik (DeGPT/FVTP) oder
- einen Einzelabschluss in Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung (Schwerpunkt Traumazentrierte Fachberatung (DeGPT/FVTP) oder
- einen Doppelabschluss in Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung (Schwerpunkte Traumapädagogik und Traumazentrierter Fachberatung (DeGPT/FVTP)

Dozent/in

Volker Dittmar, Dipl. Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut, NLP Lehrtrainer (DVNLP), Supervisor, seit vielen Jahren Dozent für Traumatherapie, Gruppentherapie und Gesprächsführung, Buchautor

Marlene Biberacher, Dipl. Sozialpädagogin, Traumafachberaterin (DeGPT-FVTP)

Kosten

für einen Abschluss	3.050 €
für beide Abschlüsse	3.650 €

Besonderheiten

- Die Zertifizierung in Traumafachberatung **oder** Traumapädagogik kann nur nach Teilnahme an allen 10 Modulen erfolgen (160 Unterrichtseinheiten).
- Die Zertifizierung in Traumafachberatung **und** Traumapädagogik kann nur nach Teilnahme an allen 12 Modulen erfolgen (192 Unterrichtseinheiten).

Die Zertifizierung der Ausbildung erfolgt nach den Vorgaben der DeGPT (Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie) und FVTP (Fachverband Traumapädagogik e.V.).

Mit Ihrer Onlineanmeldung erlauben Sie uns, Ihre Daten ausschließlich an das TIS weiterzuleiten – von diesem erhalten Sie alle weiteren Unterlagen und Informationen.

Termine

siehe Durchführung

Weitergehende Informationen

www.trauma-institut.net

Fortbildung des IFP in der Kindertagespflege Biographiearbeit und Selbstreflexion für die Arbeit mit den Kleinsten

NEU!

80 Unterrichtseinheiten | Zeitraum: Oktober bis Dezember 2025

Nach den Vorgaben des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Medienkompetenz

Manchmal bringen Kinder Gefühle zum Ausdruck, die uns unangenehm sind oder großes Unbehagen auslösen. Im Umgang mit kindlichen Gefühlen haben insbesondere die eigenen Kindheits-erfahrungen einen starken Einfluss auf das Erziehungsverhalten. Gerade in Betreuungssituationen mit ganz kleinen Kindern lohnt es sich deshalb, auf die eigenen biografischen Erfahrungen zu blicken und möglicherweise blinde Flecken oder unangemessene „Botschaften“ zu identifizieren, um einen freieren Blick auf die Bedürfnisse der Kinder zu erlangen.

Inhalt

Bindungssicherheit

Reflexion der eigenen Biografie und Aufarbeitung von tradierten Mythen mit Übungen
Ressourcen und Botschaften aus der eigenen Biografie

Bindungssicherheit als Potential für Feinfühligkeit und Resilienz

Theorieteil und Praxisphasen mit Reflexionsaufgaben, die im KTP-Alltag eingesetzt werden können

Stresssituationen und Stressverarbeitung

Besprechung von Stress-Situationen, Selbstreflexion
Online-Besprechungen und Fallbesprechungen in Präsenz

Entwicklung von Empathie für grundlegende emotionale Bedürfnisse

Fallbesprechungen und Theorie-Input

Fazit und Rekapitulation

Festigung des Gelernten und Ziele für die Zukunft, Zeit für Fragen/Vertiefung

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Zielgruppe sind in erster Linie Personen, die in der Kindertagespflege tätig sind.

Durchführung

Die Fortbildung findet im Zeitraum zwischen Oktober und Dezember 2025 statt und umfasst 6 Termine in Präsenz und 2 Termine im virtuellen Klassenzimmer.

Dozentin

Dr. Susanne Geser, Erziehungswissenschaftlerin M.A.

Ziel/Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss der mehrtägigen Fortbildung wird ein Abschlusszertifikat erstellt.

Kosten: 640 Euro

Förderung

Amt für Tagesbetreuung von Kindern

Termine Regensburg

in Präsenz:

Freitag, 10.10.2025 | 16.00 bis 21.00 Uhr | 6 UE
Samstag, 11.10.2025 | 9.00 bis 14.00 Uhr | 6 UE
Freitag, 17.10.2025 | 16.00 bis 21.00 Uhr | 6 UE
Freitag, 14.11.2025 | 16.00 bis 21.00 Uhr | 6 UE
Samstag, 15.11.2025 | 9.00 bis 14.00 Uhr | 6 UE
Samstag, 13.12.2025 | 9.00 bis 16.00 Uhr | 8 UE

Online:

Donnerstag, 30.10.2025 | 18.00 bis 19.30 Uhr | 2 UE
Donnerstag, 27.11.2025 | 18.00 bis 19.30 Uhr | 2 UE

Zusätzlich zu den Präsenz- und Online-Terminen bearbeiten die Teilnehmenden in zwei Praxisphasen verschiedene Reflexionsübungen (30 UE).

Persönliche Beratung Regensburg

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-18
regensburg@kolping-ostbayern.de

Jährlich vorgeschriebene Fortbildung für Betreuungskräfte gem. § 53b SGB XI

**Neu! Auch Online-
Angebote!**

Zur Fortbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich Betreuung bieten wir jedes Jahr unterschiedliche Themen an, z.B. Sitzgymnastik, Sterbebegleitung oder Erinnerungsarbeit.

Die genauen Themen und Termine entnehmen Sie bitte unserer Internetseite. Hier finden Sie auch den aktuellen Flyer zum Herunterladen. www.kolping-ostbayern.de → **Rubrik »für Berufstätige«**
Sprechen Sie uns an – gerne beraten wir Sie auch persönlich!

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Für Betreuungskräfte: Gemäß der Richtlinie des § 53b SGB XI ist jährlich eine zweitägige Fortbildung Pflicht, um weiterhin als Betreuungskraft tätig sein zu können.

Auch für Pflegekräfte, Gerontopsychiatrische Fachkräfte, Präsenzkkräfte, ehrenamtlich Engagierte oder interessierte Privatpersonen geeignet.

Durchführung

Unterrichtszeiten: 9.00 – 16.00 Uhr

Ziel/Abschluss

Sie erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Kosten

Tagesveranstaltung 119 €
zwei zusammenhängende Kurstage 199 €

Termine

auf unserer Homepage bzw. Flyer

Persönliche Beratung Amberg

Christine Lindner

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-50
weiden@kolping-ostbayern.de

Individuelles Coaching zur Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme

Wir wollen für Sie eine wesentliche Hilfe zur dauerhaften Integration in Arbeit sein. Ihre individuellen Bedürfnisse zusammen mit den Arbeitgebern besprechen und bei Bedarf eine Hilfestellung anbieten.

Inhalt

Flankierende Begleitung

- Einbeziehen des persönlichen Umfeldes in Beratung und Betreuung
- Alltagshilfen
- Bedarfsunterstützung bei Anträgen für die Inanspruchnahme von Leistungen

Beschäftigungsbegleitung

- Begleitung der Beschäftigung um den Anforderungen des Arbeitgebers gerecht zu werden
- Vermittlung von betrieblichen und sozialen Anforderungen
- Aufbau von verlässlichen betrieblichen Tagesstrukturen
- Krisenintervention und Konfliktbewältigung am Arbeitsplatz
- Steigerung des Leistungsvermögens, um erlangtes Wissen einordnen zu können

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Personen mit einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis

Durchführung

Verlauf

Die Frequenz und Kontaktdichte sowie die Anzahl der Coaching-Gespräche wird zu Beginn der Maßnahme gemeinsam mit Ihnen und dem Betrieb verbindlich vereinbart.

Anpassung

Im weiteren Verlauf kann eine Anpassung im Hinblick auf Ihren aktuellen Bedarf vorgenommen werden, so dass die Betreuungsintensität in den verschiedenen Phasen der Maßnahme variieren kann.

Gesamtdauer 24 UE | in der Regel 1 x pro Woche

Ziel/Abschluss

Vorrangiges Ziel des Coachings ist es, den Leistungsbezug dauerhaft zu beenden und die Teilnehmenden auf ihrem Weg – ggf. auch auf einer Teilstrecke dieses Weges – zu begleiten.

Förderung

- Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Maßnahme über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.



Termine

auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Christine Lindner

Raigeringer Straße 25b • 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Kerstin Hasemann

Bellstraße 4a • 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-35
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Assistenzkraft in Kindertageseinrichtungen

NEU!

Im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales bietet das Kolping-Bildungswerk folgende Module an.

Block A, Modul 1

Inhalt

Modul 1 bereitet praxisbezogen und kompetenzorientiert auf eine Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung (Kita) vor. Die Teilnehmenden erwerben grundlegendes Wissen zum Bildungsort Kita und erarbeiten sich konkrete Einblicke in die Praxis in Kitas. Der Kurs stärkt bei den Teilnehmenden die grundlegenden Kompetenzen im Umgang mit Kindern und für die Arbeit im Team.

Zum Beispiel: Was macht eine Kita aus? Mit wem – außer den Kindern – habe ich hier noch zu tun? Wie gestaltet sich der Tagesablauf in einer Kita? Wie verhalte ich mich in einzelnen Situationen im Sinne des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans? Wie gehe ich zum Beispiel in Konfliktsituationen der Kinder um? Was brauchen Kinder, wie lernen und spielen Kinder miteinander und welche Rolle nehme ich dabei ein?

Kompetenzerwerb

- Wissens- und Kompetenzerwerb zum Bildungsort Kita mit all seinen Akteuren: Team, Kinder, Eltern, Träger
- Kennenlernen der wichtigsten pädagogischen und rechtlichen Grundlagen für die Arbeit
- Entwickeln eines grundlegenden Verständnisses von Bildung, Entwicklung & Lernen
- Vertiefter Blick auf die Entwicklung von Kindern – Bindung, sozioemotionale Entwicklung, Feinfühligkeit
- Basiskompetenzen und Bildungsbereiche des BayBEP im Überblick
- Praxisbeispiele und Einrichtungsalltag: Tagesablauf, Raumgestaltung, Essenssituation in Kita, die Wickselsituation, Umgang mit Konflikten, die Bedeutung des Spiels
- Reflexion der eigenen Kompetenzen, Haltung und Lernbiografie

Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen.

Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen sowie Videofeedback werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet. Eine angeleitete Hospitation ermöglicht vertiefte Einblicke in den Praxisalltag.

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzungen

- Deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1

Durchführung

Dauer des Moduls: Blockweise durchführbar (z. B. in 2 Monaten) oder berufsbegleitend in bis zu 6 Monaten

Dozentin Silke Gesinn

Ziel/Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Personen eine Tätigkeit als Assistenzkraft aufnehmen, wenn sie den Kurs Modul 2 zur „Assistenzkraft in Kitas“ innerhalb eines Jahres abschließen.

Kosten

2.080 €

Besonderheiten/Zertifizierungsvoraussetzung

- Aktive und konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen
- Erfolgreiche Erledigung aller Arbeitsaufträge im Rahmen der selbstorganisierten Lernphasen: Hierzu zählt die eigenverantwortliche Bearbeitung der Reflexions- und Transferaufgaben im Kursraum auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen mithilfe der bereitgestellten Materialien.
- Videofeedback: Einbringen eines eigenen Videos sowie aktive Teilnahme an einem Feedbackgespräch zu dieser Videosequenz.
- Angeleitete Hospitation in einer Kindertageseinrichtung.
- Schriftliche Dokumentation und mündliche Abschlusspräsentation des eigenen Lernweges

Hinweis

Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt.

Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter **www.kita-fachkraefte.bayern**

Block A, Modul 2

Inhalt

Modul 2 fokussiert auf die Umsetzung in der praktischen pädagogischen Arbeit und den Weg zu einer professionellen Haltung. Die Inhalte des Moduls werden mit unterschiedlichen Praxisbeispielen erarbeitet und in der Tätigkeit als Assistenzkraft in Kitas parallel umgesetzt, reflektiert und gemeinsam besprochen.

Änderungen vorbehalten.

Daher wird ab Modul 2 eine begleitende praktische Tätigkeit z. B. als Assistenzkraft dringend empfohlen. Mit Aufnahme der Qualifizierung im Modul 2 können die Teilnehmenden als Assistenzkräfte in Kitas angestellt werden.

Kompetenzerwerb

- Auf dem Weg zur pädagogischen Professionalität in der neuen Rolle als Assistenzkraft in Kitas
- Bedürfnisse von Kindern erkennen und feinfühlig darauf eingehen
- Vertiefter Blick in den BayBEP – Basiskompetenzen von Kindern
- Bildungspartnerschaft mit Eltern in Alltagssituationen (Tür- und Angelgespräche, Übergänge)
- Teamfähigkeit entwickeln und Konfliktlösekompetenzen stärken

Methoden

Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen.

Nachfolgende Methoden werden hierfür genutzt: Kurzvorträge, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen, Rollenspiele

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzungen

- Erfolgreiche Teilnahme am Modul 1
Oder:
Pflegeerlaubnis bzw. Vorliegen der Voraussetzungen zur Erteilung der Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII (bitte beachten: hierfür gilt die Voraussetzung Sprachniveau im Deutschen auf Niveau B2).
Personen, die einen Vorbereitungslehrgang zur Externenprüfung Kinderpflege in Bayern erfolgreich absolviert oder mindestens ein Jahr einer Berufsfachschule für Kinderpflege in Bayern (oder Fachakademie für Sozialpädagogik in Bayern) erfolgreich abgeschlossen haben, aber die Externenprüfung nicht erfolgreich absolviert haben, können zu Modul 2 zugelassen werden.
Bitte beachten: Eine Förderung als Assistenzkraft jedoch setzt entweder die Tagespflegeerlaubnis (s. o.) oder die erfolgreiche Teilnahme am Modul 1 voraus.
- Sprachniveau: B1

Durchführung

40 Unterrichtseinheiten, die sich über einen Zeitraum von mind. 4 Monaten erstrecken

Ziel/Abschluss

Anschlussfähigkeit

Bei Vorliegen der Voraussetzungen Weiterqualifizierung zur Ergänzungskraft in Mini-Kitas in → Modul 3

Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung

Anstellungsmöglichkeit als Assistenzkraft in Kitas nach Aufnahme der Qualifizierung möglich, auch eine Tätigkeit im schulischen Ganztags oder der Tagespflege ist möglich.

Bei einem vorzeitigen Abbruch des Moduls ist keine Weiterbeschäftigung als Assistenzkraft in Kitas möglich (lediglich als zusätzliche Hilfskraft im Rahmen eigener finanzieller Mittel des Anstellungsträgers).

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls 2

Zertifikat berechtigt zur Tätigkeit als Assistenzkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen.

Dozentin Silke Gesinn

Kosten

520 €

Termine

in Präsenz (in Amberg):

Freitag, 26.9.2025 | 8.30 bis 14.00 | 7 UE

Online:

Freitag, 17.10.2025 | 8.30 bis 12.00 | 4 UE

Freitag, 14.11.2025 | 8.30 bis 12.00 | 4 UE

Freitag, 5.12.2025 | 8.30 bis 12.30 | 5 UE

in Präsenz (in Amberg):

Freitag, 23.1.2026 | 8.30 bis 14.00 | 7 UE

14 UE Präsenz, 13 UE online und zusätzlich 13 UE SOL Aufgaben sind zu erledigen.

Besonderheiten/Zertifizierungsvoraussetzung

- Aktive und konstruktive Mitarbeit in allen Lernphasen
- Erfolgreiche Erledigung aller Arbeitsaufträge im Rahmen der selbstorganisierten Lernphasen: Hierzu zählt die eigenverantwortliche Bearbeitung der Reflexions- und Transferaufgaben im Kursraum auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) sowie die Vor- und Nachbereitung der Präsenzveranstaltungen mithilfe der bereitgestellten Materialien. Schriftliche Dokumentation und mündliche Abschlusspräsentation des eigenen Lernweges.

Hinweis: Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt. Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter www.kita-fachkraefte.bayern

Persönliche Beratung

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg

Telefon: 0941 59577-18

regensburg@kolping-ostbayern.de

Weiterbildung zum/zur OGTS-Koordinator/in

Die Weiterbildung zum/zur Koordinator/Koordinatorin in offenen Ganztagsangeboten dauert ca. 8 Monate und findet berufsbegleitend statt. Sie umfasst insgesamt 120 Zeitstunden. 80 Zeitstunden der Fortbildung werden in Präsenzveranstaltungen, die verbleibenden 40 Zeitstunden werden durch Selbststudium und durch in Eigenarbeit anzufertigende Hausaufgaben erbracht.

Inhalt

Kompetenzbereiche

- Rechtliche Grundlagen
- Koordinierung und Verwaltung
- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Qualitätsentwicklung und -sicherung
- Erziehung und Bildung
- Gestaltung von Hausaufgaben- und Lernzeiten
- Förderung und Beratung
- Gestaltung der Mittagszeit
- Gestaltung der Freizeit

Zielgruppe/Zulassungsvoraussetzungen

Für eine Teilnahme an der Weiterbildung zum/zur OGTS-Koordinator/in ist kein formaler Berufsabschluss notwendig.

Vorrangig richtet sich die Maßnahme an Personal mit beruflichen oder vertieften ehrenamtlichen Vorerfahrungen im Bereich der Schulkindbetreuung. Dieses kann sich über die Teilnahme an dieser Maßnahme zum OGTS-Koordinator qualifizieren lassen. Bei Betreuungskräften, die im Umfang von mindestens 5 Jahren an mindestens 3 Tagen pro Schulwoche in einem offenen Ganztagsangebot oder in einer Mittagsbetreuung tätig waren, ist stets davon auszugehen, dass hinreichende Vorerfahrungen vorliegen. Bestätigungen über Fortbildungen können das Bewerberprofil abrunden.

In Ausnahmefällen kann auch die Teilnahme von Personen ermöglicht werden, welche die Voraussetzungen nicht gänzlich erfüllen. Dies ist u. a. der Fall, wenn eine persönliche Eignung festgestellt worden ist und/oder von Seiten der Regierung eine entsprechende Genehmigung vorliegt.

Durchführung

Die Weiterbildung findet 1 x pro Monat an Wochenenden (Freitagnachmittag, Samstag) sowohl in **Regensburg** als auch in **Schwandorf** statt und besteht aus Präsenz- und Selbstlernphasen. Die Selbstlernphasen gehen den jeweiligen Präsenzphasen voraus. Als Lernkontrolle erhalten die Teilnehmenden zusätzlich eine Hausaufgabe.

Ziel/Abschluss

Zur trägerinternen Erfolgskontrolle wird ein 20-minütiges Abschlusskolloquium durchgeführt. Nach Abschluss der Weiterbildung und erfolgreich bestandenem Kolloquium wird ein Abschlusszertifikat erstellt.

Kosten

1.005 €

Förderung

- Die Weiterbildung kann für beschäftigte Arbeitnehmende über das Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung gefördert werden.

Termin

17. Oktober 2025 bis 13. Juni 2026

Besonderheiten

Lehrerfahrene und qualifizierte Dozentinnen und Dozenten führen sowohl die Aufgabenstellung und das Feedback zu den Hausaufgaben, als auch die Präsenzphasen und das Abschlusskolloquium durch.

Persönliche Beratung

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg

Telefon: 0941 59577-18

regensburg@kolping-ostbayern.de

Kompaktkurs für angehende Betreuungskräfte in der Offenen Ganztagschule

NEU!

In unserer zweitägigen Fortbildung bereiten wir Sie praxisnah auf Ihre Arbeit als Betreuungskraft in der Offenen Ganztagschule (OGTS) vor. Unser Team vermittelt Ihnen ein umfassendes Verständnis für den Ablauf in der OGTS und verschafft Ihnen Klarheit über die eigenen Aufgaben.

Als Ergebnis des Kompaktkurses profitieren Sie von praktischen Handlungskompetenzen für Ihren beruflichen Alltag als Betreuungskraft. Erlernen Sie, wie Sie die Betreuungszeit mit den Kindern sinnvoll gestalten und was im Umgang mit Eltern und Lehrkräften wichtig ist. Diese klare Orientierung ist eine starke Grundlage für sicheres Handeln, erhöhte Effizienz und damit für eine bestmögliche Betreuung der Kinder.

Inhalt

1. Einführung in die OGTS

- Kurze Erklärung des Konzepts der Offenen Ganztagschule (OGTS) und wie es sich von anderen Betreuungsformen unterscheidet
- Ziele und Aufgaben der OGTS:
Die Rolle der OGTS in der schulischen und sozialen Entwicklung der Kinder und die grundlegenden Aufgaben der Betreuungskräfte

2. Allgemeine Struktur und Tagesablauf

- Tagesablauf und Zeitplanung: Ein typischer Tag in der OGTS (z. B. Ankunft der Kinder, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Freizeitgestaltung)
- Abläufe und Organisation:
Koordination der verschiedenen Tagesphasen
- Aufgabenverteilung (z. B. Mittagessen, Aufsicht, Hausaufgabenbetreuung)

3. Aufgaben der Betreuungskräfte

- Betreuung und Aufsicht: Spezifische Aufgaben der Betreuungskräfte (z. B. Aufsichtspflicht, Unterstützung bei den Hausaufgaben, Organisation von Freizeitaktivitäten)
- Hausaufgabenbetreuung: Unterschied zwischen Unterstützung und Kontrolle der Hausaufgaben; Lernhilfen bieten, ohne Kinder beim Lernen zu überfordern
- Freizeitgestaltung: Angebote von Aktivitäten und Spielen erstellen und sinnvolle Freizeitgestaltung
- Kommunikation mit Kindern: Umgang mit den Kindern und wichtige Grundsätze für eine respektvolle und unterstützende Kommunikation

4. Zusammenarbeit im Team

- Teamarbeit mit anderen Fachkräften: Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Erziehern und anderen Betreuern
- Die wichtigsten Aspekte, damit gute Teamarbeit gelingt
- Absprachen und Übergaben: Übergabe von Aufgaben und Informationen zwischen den Betreuungskräften

5. Elternarbeit

- Erste Kontakte mit den Eltern: Eltern richtig informieren und in den Prozess der Betreuung einbinden
- Elternabend oder Gespräche: Wichtige Aspekte und Themen für den Austausch mit Eltern

6. Sicherheits- und Notfallmanagement

- Aufsichtspflicht und Sicherheit: Grundlegende Sicherheitsvorkehrungen während der Betreuung (z. B. Unfallverhütung, Hygiene, Evakuierungsplan)
- Notfälle und Erste Hilfe: Richtiges Verhalten im Notfall und grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen, die Betreuungskräfte kennen sollten

7. Reflexion und Feedback

- Reflexion der eigenen Rolle: Was ist wichtig, um den eigenen Arbeitsbereich als Betreuungskraft gut zu organisieren?
- Feedbackkultur: Wie geht man mit Feedback vom Team oder von Eltern um? Wie reflektiert man die eigene Arbeit, um sich zu verbessern?

Optional:

- Besondere Herausforderungen im Alltag: Umgang mit schwierigen Situationen (z. B. Unruhe in der Gruppe, Konflikte zwischen Kindern)

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Angehende Betreuungskräfte in der Mittags- und Ganztagsbetreuung, die noch keine Erfahrung in der Arbeit an einer OGTS haben

Interessierte, die sich vorstellen können, in einer OGTS zu arbeiten und sich dafür qualifizieren bzw. vorbereiten möchten: z. B. Leitende von Sport- und Jugendgruppen, engagierte Eltern, ehrenamtlich engagierte Personen aus Vereinen, Quereinsteigende oder Personen, die bereits in einem sozialen oder pädagogischen Bereich tätig sind und ihre Kenntnisse erweitern möchten

Voraussetzungen

- Interesse am Thema
Offene Ganztagschule/Mittagsbetreuung
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Praktische Erfahrungen in der Betreuung oder im Umgang mit Kindern sind von Vorteil
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Durchführung

2 Tage mit je 6 Unterrichtseinheiten:

Freitag 16.00 bis 21.00 Uhr und

Samstag 9.00 bis 14.15 Uhr

Durchführungsort: an unserem Standort in Cham

Dozentin

Alexandra Ebert

Ziel/Abschluss

Am Ende der Fortbildung erhalten Sie ein Zertifikat.

Kosten

150 €

Termin Cham

Sommer 2026

Persönliche Beratung**Dr. Susanne Sonnleitner**

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg

Telefon: 0941 59577-18

regensburg@kolping-ostbayern.de

Umschulungsbegleitende Hilfen mit Lernprozessbegleitung (ubH)

Bei einer Umschulung wird eine reguläre, duale Ausbildung bis zu einem Drittel verkürzt. Um dennoch einen erfolgreichen und guten Berufsabschluss zu schaffen, können wir Sie durch die Maßnahme »Umschulungsbegleitende Hilfen« unterstützen.

Inhalt

In unserer Eingangsberatung informieren wir Sie über den Inhalt und Ablauf der umschulungsbegleitenden Hilfen. Gerne können Sie mit uns einen kurzfristigen Termin vereinbaren.

Wir unterstützen Sie während Ihrer betrieblichen Umschulung mittels Stütz- und Nachhilfeunterricht sowie einer lernprozessorientierten Begleitung, Ihre Fach-, Sozial-, Persönlichkeits- und Methodenkompetenz weiter zu entwickeln.

Im Stützunterricht arbeiten unsere Fachdozent/innen aus den jeweiligen Berufsgruppen mit Ihnen gemeinsam den Berufsschulunterricht auf und bereiten Sie gezielt auf Prüfungen vor.

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Personen, die eine Umschulung absolvieren möchten und Personen, die sich in einer betrieblichen Umschulung befinden.

Durchführung

Der Stützunterricht findet während der Umschulung einmal pro Woche im Anschluss an die Berufsschule/Arbeit in den Räumen des Kolping-Bildungswerkes bzw. der Kolping-Berufshilfe statt. Einmal im Monat findet der ganztägige Präsenztage bei Kolping statt.

Der Unterricht wird dabei in Kleinst- oder Kleingruppen durchgeführt. Die Lernprozessbegleitung unterstützt im Rahmen der umschulungsbegleitenden Hilfen die Teilnehmenden und Betriebe in Form von

- Unterstützung bei den Formalitäten im Umschulungsbetrieb
- Kontakt und Austausch mit Auszubildenden im Betrieb und den Berufsschulen
- Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken/ Schlüsselqualifikationen
- Stabilisierung des Durchhaltevermögens/ Motivationsförderung
- Krisenintervention/Aufarbeitung persönlicher und schulischer Problemlagen
- Gezielte Prüfungsvorbereitung/Umgang mit Prüfungssituationen
- Vorbereitende Integrationsunterstützung/ Bewerbungsberatung

Ziel/Abschluss

Ziel der Maßnahme ist der erfolgreiche Berufsabschluss.

Kosten

max. 18.416,85 €

Förderung

- Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden (Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung).
- Berufsgenossenschaft

**Besonderheiten**

Sollten Sie noch keinen Umschulungsbetrieb haben, unterstützen wir Sie gern bei der Suche!

Termine

Ein laufender Einstieg auch während der Umschulung ist möglich!

Persönliche Beratung Amberg**Christine Lindner**

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham**Ulrike Löbl**

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-25
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg**Kerstin Simon**

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-66
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf**Petra Süß**

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-16
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth**Alban Velija**

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 60084-41
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden**Özlem Magarali**

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-13
weiden@kolping-ostbayern.de

Für Arbeitssuchende



Sie sind arbeitssuchend oder möchten sich beruflich verändern? Wir sind Ihre Ansprechpersonen für Ihre berufliche Neuorientierung, Ihre erfolgreiche Rückkehr in das Berufsleben oder für Ihre Fortbildungsmaßnahme!

Wir helfen Ihnen, das Richtige zu finden!

Wir beraten Sie, zum Beispiel **in einem individuellen Coaching** und Sie können verschiedene Berufe ausprobieren in Maßnahmen wie **»Fit für den Arbeitsmarkt«**. Wir bieten Maßnahmen in Präsenz aber auch in hybrider Form an, wie **»Individuelle berufliche Weiterbildung 4.1. digital«**. Hier können Sie sich virtuell in verschiedenen Berufen fortbilden. Sie nutzen die Vorteile von Präsenzveranstaltungen, lernen den gezielten Umgang mit digitalen Medien und nutzen Vorteile von Onlinelernen.

Wir machen Sie fit für den Beruf, digitale Veränderungen und bereiten Sie auf das Erwerbsleben vor. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Betreuungskraft gem. § 53 b SGB XI

Als Betreuungskraft aktivieren und begleiten Sie ältere und behinderte Menschen. Typische Aufgaben sind unter anderem die Gestaltung des Tagesablaufs, Entlastung der pflegenden Angehörigen, Begleitung bei Einkäufen/Freizeitaktivitäten, Betreuung von Menschen mit Demenz und Beschäftigungsangebote wie Spielen, Bewegen, Lesen, Malen usw.

Nach Abschluss der Weiterbildung können Sie in Einrichtungen der Altenpflege, im Privathaushalt oder bei mobilen Pflegediensten beschäftigt sein. Auf Grund der demographischen Entwicklung und der neuen gesetzlichen Regelungen (Pflegestärkungsgesetz) bestehen gute berufliche Beschäftigungsmöglichkeiten.

Inhalt

- **Orientierungspraktikum** (40 Zeitstunden)
- **Basiskurs:** Grundkenntnisse der Pflege und verschiedenen Erkrankungsformen, Hygiene, Erste Hilfe usw.
- **Betreuungspraktikum** (80 Zeitstunden)
- **Aufbaukurs:** Vertiefung der Kenntnisse, Rechtskunde, Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung bei Menschen mit Demenz usw.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Teilnehmer/innen mit und ohne Berufsausbildung, die die körperliche Eignung im Hinblick auf den zu erwartenden praktischen Tätigkeitsumfang mitbringen sowie über ausreichende Sprachkenntnisse für den zu erwartenden Schulungs- und praktischen Tätigkeitsumfang verfügen.

Es ist kein therapeutischer oder pflegerischer Berufsabschluss erforderlich. Grundlegende Anforderungen an die persönliche Eignung sind insbesondere eine positive Haltung gegenüber kranken, behinderten und alten Menschen, soziale Kompetenz und kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit sowie Zuverlässigkeit.

Durchführung

Der Lehrgang umfasst 170 Unterrichtsstunden zuzüglich 40 Zeitstunden Orientierungspraktikum und 80 Zeitstunden Betreuungspraktikum. Die Unterrichtung erfolgt in Teilzeit.

Ziel/Abschluss

Sie erwerben ein Zertifikat »Betreuungskraft nach § 53 b SGB XI« sowie Bescheinigungen für Erste Hilfe und Gesundheitsbelehrung.

Kosten

1.428 €

Förderung

- Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden (Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung).



Besonderheiten

Notwendige Fachbücher und Unterlagen werden gestellt. Darüber hinaus erhalten Sie Zertifikate über Erste Hilfe und Gesundheitsbelehrung.

Termin Amberg

auf Anfrage

Termin Weiden

auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Christine Lindner

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-50
weiden@kolping-ostbayern.de

Individuelle berufliche Weiterbildung 4.1

digital – Inverted Classroom **IBW 4.1 digital – IC**

Seit 2017 führt das Kolping-Bildungswerk die »Individuelle berufliche Weiterbildung« unter Einsatz modernster digitaler Lernmedien erfolgreich durch. Da Berufe und Tätigkeitsfelder einem permanenten Wandel unterliegen, erfahren auch unsere Weiterbildungsangebote eine regelmäßige Anpassung an die moderne Arbeitswelt.

Gelehrt wird im **Hybrid-Unterricht im Inverted Classroom**. Diese mediengestützte Lernmethode des umgedrehten Klassenzimmers bietet viele Vorteile. Sie ist ortsunabhängig, individuell, selbstgesteuert und im eigenen Lerntempo anhand von digitalen Lernmitteln durchführbar. Das Prinzip des **Blended Learning** bereitet hervorragend auf die neuen Anforderungen der Arbeitswelt 4.0 vor.

Die Weiterbildung ist modular aufgebaut und kann individuell und nach Wunsch gestaltet werden. Alle Module sind in Voll- und Teilzeit möglich und finden in unseren modernen Räumlichkeiten oder im Home-Educating statt. Aus diesem Grund erhalten alle Teilnehmenden zu Beginn der Weiterbildung ein **persönliches Leih-Tablet als Arbeitsmittel**. Es wird lediglich ein Internetzugang benötigt. Jede/r Teilnehmer/in erhält ein Headset.

Es stehen Ihnen sowohl Lernbegleitende als auch Coaches zur Seite, die Sie gerne auch bei der Arbeitssuche unterstützen.

Inhalte

Wir bieten Basismodule im kaufmännischen oder gewerblich/technischen Bereich an. Hier können Sie eines wählen. In den beiden Basismodulen erhalten Sie ein Leih-Tablet.

Modul 1: Basismodul für kaufmännische Berufe

- Tabletschulung
- Digitales Bewerbungsmanagement
- Einstieg in digitale Lernmedien
- Digitale Grundkompetenzen

Modul 2: Basismodul für Mechatroniker/in, Maschinentechnik und sonstige gewerbliche Berufe

- Tabletschulung
- Digitales Bewerbungsmanagement
- Einstieg in die digitalen Lernmedien
- Digitale Grundkompetenz

Die folgenden Module sind Berufsfachmodule.

Wir stellen Ihnen anspruchsvolle eLearning Programme sowie Lernskripte und Übungsdateien zur Verfügung. Sie selbst bestimmen Ihr individuelles Lerntempo, unabhängig von anderen Lernenden. Für Fragen stehen Ihnen Fachdozenten sowie ein Lerncoach zur Seite. Bei Bedarf unterstützen wir Sie auch gerne bei technischen Fragen.

Hier können Sie verschiedene Module auswählen.

Modul 3: Betriebssystem Windows für PC-Fachkräfte im kaufmännischen Bereich

Ziel ist es, Kenntnisse über das Betriebssystem Windows zu erlangen oder bestehende Kenntnisse zu erweitern.

- 1 Jahreslizenz für Sie (Office 365)
- Grundlagen Betriebssystem Windows
- Grundlagen der Textverarbeitung wie Formatierungen, Seriendruck, Tabellen etc.

Modul 4: Word-MS Office 365 für PC-Fachkräfte im kaufmännischen Bereich

Ziel ist es, EDV-Kenntnisse in Word-MS Office 365 zu erlangen oder bestehende Kenntnisse zu erweitern.

- 1 Jahreslizenz für Sie (Office 365)
- Microsoft Word 365
- Grundlagen der Textverarbeitung wie Formatierungen, Seriendruck, Tabellen etc.

Modul 5: Excel-MS Office 365 für PC-Kräfte im kaufmännischen Bereich

Ziel ist es, EDV-Kenntnisse in Excel-MS Office 365 zu erlangen oder bestehende Kenntnisse zu erweitern.

- 1 Jahreslizenz für Sie (Office 365)
- Microsoft Excel 365
- Arbeiten mit Formeln, Diagramme erstellen, Gestaltungsmöglichkeiten anwenden, Arbeitsmappen verwalten, Daten filtern und sortieren

Modul 6: PowerPoint-MS Office 365 für PC-Fachkräfte im kaufmännischen Bereich

Ziel ist es, EDV-Kenntnisse in Power-Point-MS Office 365 zu erlangen oder bestehende Kenntnisse zu erweitern.

- 1 Jahreslizenz für Sie (MS 365)
- Grundlagen der Folienbearbeitung, Diagramme/Videos einfügen, SmartArts erstellen, Tipps und Tricks

Modul 7: OneNote, One Drive for Business, Teams MS-Office 365 für PC-Fachkräfte im kaufmännischen Bereich

Ziel ist es, Kenntnisse in MS-Office OneNote, OneDrive und Teams zu erlangen oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.

- 1 Jahreslizenz für Sie (MS 365)
- Netzwerk Grundlagen
- Kennenlernen der Organisationssoftware OneNote
- Kennenlernen des Cloudspeichers OneDrive
- Social Media
- Datenschutz und Datensicherheit
- Kennenlernen MS-Office Teams, Online-Besprechungen, Dokumentationsbearbeitung, Registrierkarten bearbeiten, Team erstellen und bearbeiten

Modul 8: Kaufleute im E-Commerce

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich E-Commerce kennenzulernen.

- Chancen in der Onlinewelt
- Aufbau eines Online-Shops
- Bedeutung von Kundenservice, Zahlungsmix und Bewertungsportal
- Gewährleistung und Garantie
- Grundlagen des Vertragsrechts

Modul 9: Kaufleute im Einzelhandel u. Verkauf I NEU

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Einzelhandel und Verkauf kennenzulernen.

Modul 10: Qualifizierung für Industriekaufleute und Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Industriekaufleute und Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft zu vertiefen.

- Absatz und Marketing
- Beschaffung
- Buchführung
- Personal
- Produktion
- Volkswirtschaftslehre

Modul 11: Grundlagen ERP-Systeme – CO, HRM, MIS

ERP-Systeme sind in vielen Unternehmen im Einsatz. Die Teilnehmenden lernen in diesem Modul die Grundlagen der ERP-Systeme kennen.

- Controlling
- Human Resource Management (HRM)
- Management Information System (MIS)

Modul 12: Grundlagen ERP-Systeme – Buchhaltung/Finanzwesen

ERP-Systeme sind in vielen Unternehmen im Einsatz. Die Teilnehmenden lernen in diesem Modul die Grundlagen der ERP-Systeme kennen.

- Einkauf
- Vertrieb

Modul 13: Grundlagen ERP-Systeme – Einkauf/Vertrieb

ERP-Systeme sind in vielen Unternehmen im Einsatz. Die Teilnehmenden lernen in diesem Modul die Grundlagen der ERP-Systeme kennen.

- Einkauf
- Vertrieb

Modul 14: Qualifizierung für Fachkräfte im Bereich Lagerlogistik

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Lager-Logistik zu erlangen oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.

- Beschaffung
- Buchführung
- Grundlagen der Lagerhaltung und der Unternehmensorganisation
- Verladung

Modul 15: Kaufleute im Digitalisierungsmanagement I NEU

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Digitalisierungsmanagement kennenzulernen.

Modul 16: E-Commerce und praktische Webshop-Anwendung

Qualifizierung vornehmlich für Kaufleute im E-Commerce

Modul 17: Medizinische Fachangestellte I NEU

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Medizinische Fachangestellte kennenzulernen.

Modul 18: Pflegefachperson I NEU

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Pflegefachperson kennenzulernen.

Modul 19: Business English Start

Ziel ist es, den beruflichen Wortschatz in Englisch zu erweitern.

- Einstufungstest
- Verschiedene Sprachniveaus wählbar (A1-C2)
- Video-Szenario zum Erlernen von Vokabeln, Redewendungen und Grammatik

Modul 20: Business-English Advanced

Ziel ist es, den beruflichen Wortschatz in Englisch zu erweitern. Business English Advanced baut, mit dem nächst höherem Sprachniveau, auf das Startmodul auf.

- Aufbaumodul zum Startermodul
- Hier erreichen Sie Ihr nächstes Sprachniveau

Modul 21: Arbeitswelt- und Industrie 4.0 – 1 Führung, Personal, Lernkultur, Neue Technologien – Qualifizierung für Personalkaufleute in der Unternehmensorganisation, -strategie, Büro u. Sekretariat

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich „Arbeitswelt- und Industrie 4.0 – 1“ kennenzulernen. Das Modul bezieht sich im wesentlichen auf den gehobenen kaufmänni-

schen Bereich und erweitert das Wissen bezüglich der digitalen Transformation in diesem Berufsfeld. Selbstverständlich sind die Inhalte auch für andere Berufsgruppen, vor allem in leitender Position, von Bedeutung.

- Führung
- Personal
- Lernkultur
- Neue Technologien

Modul 22: Arbeitswelt- und Industrie 4.0 – 2 Marketing, Vertrieb, Office, Pflichtschulungen – Qualifizierung für Personalkaufleute in der Unternehmensorganisation, -strategie, Büro und Sekretariat

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich „Arbeitswelt- und Industrie 4.0 – 2“ kennenzulernen. Das Modul bezieht sich im Wesentlichen auf den gehobenen kaufmännischen Bereich und erweitert das Wissen bezüglich der digitalen Transformation in diesem Berufsfeld. Selbstverständlich sind die Inhalte auch für andere Berufsgruppen, vor allem in leitender Position, von Bedeutung.

- Marketing
- Vertrieb
- Office
- Pflichtschulungen

Modul 23: Fachinformatiker Anwendungs-entwicklung I NEU

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Fachinformatiker Anwendungsentwicklung kennenzulernen.

Modul 24: Fachinformatiker Systemintegration I NEU

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Fachinformatiker Systemintegration kennenzulernen.

Modul 25: Weiterbildung im Bereich Elektroassistent/in

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Elektronik (Gebäudeelektronik, Elektronik, Automatisierungstechnik) zu erlangen oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.

- Elektrische Spannung, Energie und Leistung
- Stromstärke, Widerstand
- Magnetisches Feld, Kondensator und Spule
- Energieversorgung
- Integrierte Bauelemente
- Dreiphasen-Wechselstrom

Modul 26: Weiterbildung für Industriemechanik und sonstige mechanische Berufe

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Industriemechanik zu erlangen oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.

- Prüf-, Fertigungs- und Werkstofftechnik
- Qualitätsmanagement
- Instandhaltung und Wartungstechnik
- Informationstechnik
- Technisches Zeichnen

Modul 27: Weiterbildung im

Bereich Mechatronik – Maschinentechnik

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Mechatronik – Maschinentechnik zu erlangen oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.

- Prüf-, Fertigungs- und Werkstofftechnik
- Instandhaltung und Wartungstechnik
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Grundlagen der Kraftstoffeinspritzung
- Motormanagement des Ottomotors
- Hybridfahrzeuge

Modul 28: Weiterbildung im Bereich Pkw-Mechanik

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich Pkw-Mechanik zu erlangen oder vorhandene Kenntnisse zu vertiefen.

- Prüf-, Fertigungs- und Werkstofftechnik
- Instandhaltung und Wartungstechnik
- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Grundlagen der Kraftstoffeinspritzung
- Motormanagement des Ottomotors
- Hybridfahrzeuge

Modul 29: Technische/r Produktdesigner/in – Maschinen und Anlagenkonstruktion I NEU

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich technisches Produktdesign – Maschinen und Anlagenkonstruktion kennenzulernen.

Modul 30: Technische/r Produktdesigner/in – Produktgestaltung und -konstruktion I NEU

Ziel ist es, Fachkenntnisse im Bereich technisches Produktdesign – Produktgestaltung und -konstruktion kennenzulernen.

Modul 31: CAD-Schulung und 3D-Druck – Teil 1

(nur in Tirschenreuth verfügbar)

- Grundlagen zu SolidWorks
- Programmbedienung
- Skizzen

Modul 32: CAD-Schulung und 3D-Druck – Teil 2

(nur in Tirschenreuth verfügbar)

- Aufbaumodul: verschiedene Projekte möglich

Modul 33: Optionales Praktikum für Industriemechaniker/innen und Berufe in der gewerblichen Wirtschaft (Einarbeitungszeit im Betrieb)

Ein optionales Praktikum kann, nach dem Basismodul, jederzeit in Vollzeit bis zu vier Wochen oder in Teilzeit bis zu acht Wochen durchgeführt werden. Das Praktikum kann auf mehrere Firmen aufgeteilt werden. Sollte kein Praktikum zustande kommen, stellen wir kostenlose Lerninhalte zur Verfügung. Das Ziel eines Praktikums ist es, eine Arbeitsaufnahme zu fördern. Optionale Praktika sind vom Bildungsträger kostenfrei.

Modul 34: Optionales Praktikum für Industriekaufleute und Berufe in der kaufmännischen und technischen Betriebswirtschaft

Ein optionales Praktikum kann, nach dem Basismodul, jederzeit in Vollzeit bis zu vier Wochen oder in Teilzeit bis zu acht Wochen durchgeführt werden. Das Praktikum kann auf mehrere Firmen aufgeteilt werden. Sollte kein Praktikum zustande kommen, stellen wir kostenlose Lerninhalte zur Verfügung. Das Ziel eines Praktikums ist es, eine Arbeitsaufnahme zu fördern. Optionale Praktika sind vom Bildungsträger kostenfrei.

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Das Angebot wendet sich an Arbeitsuchende oder Berufsrückkehrer/innen.

Die Module können auch von Arbeitnehmenden im Rahmen des Aus- und Weiterbildungsgesetzes als Weiterbildungen genutzt werden.

Die Zugangsvoraussetzung ist ein Internetzugang, eine E-Mail-Adresse und mindestens Sprachniveau B1.

Durchführung

Die Weiterbildung ist modular aufgebaut und wird sowohl individuell in Präsenz als auch im Home-Educating mit Blended Learning in Voll- und Teilzeit durchgeführt.

Die Dauer richtet sich nach den gewählten Modulen bzw. Vorgaben der Agentur für Arbeit/des Jobcenters.

Jedes Modul beinhaltet 160 UE (Unterrichtseinheiten). Vier Wochen Vollzeit- oder acht Wochen Teilzeit.

Gelernt wird mittels Blended-Learning mit digitalen Lernmedien durch kontinuierliche Unterstützung, Förderung und Motivation von erfahrenen Lernprozessbegleitenden des Kolping-Bildungswerkes. Bei Bedarf stehen zusätzlich Fachkräfte zur Verfügung. Im Basismodul erhalten Sie ein Tablet als Arbeitsmittel zum persönlichen Verbleib.

Seit 2016 erfolgreich mit digitalen Lernprogrammen – ausgezeichnet mit einem E-Learning Award

Ziel/Abschluss

Es finden trägerinterne Prüfungen statt. Für jedes bestandene Modul erhalten Sie ein Zertifikat. Zusätzlich erhalten Sie bei einigen Modulen Zertifikate der entsprechenden Lernprogramme. Für die gesamte Maßnahmendauer erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Kosten je Modul 1.281,60 – 1.403,20 €

Förderung

■ Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden (Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung).

■ Berufsgenossenschaft

Termine:

Ein monatlicher Eintritt ist möglich.



Persönliche Beratung Amberg

Christine Lindner

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg

Telefon: 09621 7713-29

amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham

Telefon: 09971 8531-33

cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Oleksandra Rudnikova

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf

Telefon: 09431 79854-12

schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth

Alban Velija

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth

Telefon: 09631 60084-41

tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Julia Ausserer

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden

Telefon: 0961 39005-38

weiden@kolping-ostbayern.de

Individuelles Coaching für den beruflichen Wiedereinstieg

Im Einzelcoaching, das gegebenenfalls auch als Familiencoaching stattfinden kann, erhalten Sie Beratung und Hilfe zur individuellen Problembewältigung, Begleitung und Vermittlung an externe Fachstellen, Unterstützung bei der Stellen- und Praktikumssuche (betriebliche Erprobung) und der Erstellung Ihrer persönlichen Bewerbungsunterlagen.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Das Individualcoaching wendet sich an (Langzeit)-Arbeitslose mit großem Unterstützungsbedarf sowie gegebenenfalls auch an deren Familien.

Sie können mit und ohne abgeschlossener Berufsausbildung teilnehmen. Voraussetzung sind ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

Durchführung

Das Coaching dauert in der Regel 10-12 Wochen und gliedert sich in 40 Unterrichtsstunden Einzelcoaching sowie eine einwöchige betriebliche Erprobung und eine anschließende Reflexion. Die Erprobung und die Reflexion können dabei optional gewählt werden.

Die Kontaktdichte der Coaching-Gespräche richtet sich nach dem aktuellen Bedarf.

Ziel/Abschluss

Ziel ist es, Sie theoretisch und praktisch für einen beruflichen Wiedereinstieg vorzubereiten und zu motivieren. Ihr persönlicher Coach begleitet und unterstützt Sie und Ihre Familie auf dem Weg zurück in die Berufstätigkeit. Zum Abschluss des Coachings erhalten Sie auch ein Teilnahmezertifikat.

Förderung

- Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann das Coaching über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.



Termine

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Persönliche Beratung Amberg

Christine Lindner

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-18
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Kerstin Hasemann

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-35
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Julia Ausserer

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-38
weiden@kolping-ostbayern.de

Berufliche Weiterbildung – Fit für den Arbeitsmarkt

In diesem Kurs erarbeiten Sie Ihre Stärken, Eignungen und Neigungen anhand einer Potentialanalyse. In unterschiedlichen Berufsfeldern erwerben Sie fachpraktische Kenntnisse, die Sie in einem anschließenden betrieblichen Praktikum umsetzen und so den Grundstein für eine erfolgreiche Eingliederung in den Arbeitsmarkt legen.

Inhalt

Die berufliche Weiterbildung ist modular aufgebaut. Genauere Inhalte der einzelnen Module können Sie auf unserer Homepage einsehen. Unsere Ansprechpersonen informieren Sie gerne, welche Module derzeit an den Standorten angeboten werden.

- Modul 1** Grundlagen EDV
- Modul 2** Grundlagen Metallverarbeitung
- Modul 3** Grundlagen Reinigung
- Modul 4** Grundlagen Hotel und Gastronomie
- Modul 5** Grundlagen der Holzverarbeitung
- Modul 6** Grundlagen Lagerlogistik
- Modul 7** Grundlagen Handel und Verkauf
- Modul 8** Grundlagen Pflege
- Modul 9** Grundlagen Elektronik
- Modul 10** Berufsbezogene Sprachförderung
- Modul 11** Praktikum

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Die Maßnahme wendet sich an arbeitsuchende Personen mit und ohne abgeschlossener Berufsausbildung. Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau A2 sind Voraussetzung für den Besuch dieser Maßnahme.

Durchführung

Die Maßnahme umfasst insgesamt 680 Unterrichtsstunden. Im Anschluss erfolgt ein betriebliches Praktikum mit insgesamt 160 Zeitstunden.

Ziel/Abschluss

Der Kurs erhöht die Wettbewerbsfähigkeit des Einzelnen auf dem Arbeitsmarkt und hat den Übergang in ein Beschäftigungsverhältnis zum Ziel.

Darüber hinaus wird die Verbesserung der Deutschkenntnisse auf das Niveau B2 angestrebt.

Kosten

je Modul 150,20 € – 384,80 €
Sprachförderung 2.203,20 €

Förderung

- Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden (Gesetz zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung).
- Berufsgenossenschaft



Termine

auf Anfrage

Persönliche Beratung Schwandorf

Kerstin Hasemann

Bellstraße 4a • 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-35
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Neustart – Weiterbildung und Integration für Personen mit Vermittlungshemmnissen (Voll- und Teilzeit)

Sie erlernen berufsbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten (Theorie und Praxis), die für Ihre berufliche Integration wertvoll sind. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der beruflichen Neu-/Orientierung durch die Entwicklung von Selbstvermarktungsstrategien, Bewerbungstraining und Einzelgesprächen.

Mit einer intensiven praktischen Leistungserprobung legen Sie den Grundstein für Ihre Integration in den Arbeitsmarkt. Eine Teilnahme ist sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit möglich.

Inhalt

Es können verschiedene Bausteine ausgewählt werden:

- Baustein 1** Grundlagen EDV
für kaufmännische Berufe
- Baustein 2** Grundlagen im Bürowesen
mit berufsbezogener Sprachförderung
- Baustein 3** Grundlagen Bau (Trockenbau/Ausbau)
- Baustein 4** Grundlagen Betreuung/Altenpflege
- Baustein 5** Fachwissen Elektronik
- Baustein 6** Grundlagen Farbe
- Baustein 7** Grundlagen Garten- u. Landschaftsbau
- Baustein 8** Grundlagen Handel/Verkauf
- Baustein 9** Fachwissen Hausmeisterservice
- Baustein 10** Fachwissen Familienpflege
- Baustein 11** Grundlagen Hauswirtschaft
- Baustein 12** Grundlagen Holzbearbeitung
- Baustein 13** Grundlagen Hotel- und
Gaststättengewerbe
- Baustein 14** Grundlagen Lager/Logistik
- Baustein 15** Grundlagen Landwirtschaft
- Baustein 16** Grundlagen Metall
- Baustein 17** Fachwissen Sanitär- u. Heizungstechnik
- Baustein 18** Grundlagen Verwaltung
- Baustein 19** Betriebliches Praktikum

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Die Weiterbildung wendet sich an arbeitsuchende Personen aller Berufsgruppen mit oder ohne abgeschlossene Berufsausbildung, die wieder den Einstieg in das Berufsleben suchen. Ausreichende Sprachkenntnisse und körperliche Eignung im Hinblick auf den zu erwartenden praktischen Tätigkeitsumfang sind notwendig für den Besuch des Kurses.

Durchführung

Die Dauer variiert je nach Anzahl der gewählten Module (Bausteine). Ein Modul wird in Vollzeit in ca. 3 Wochen, in Teilzeit in ca. 6 Wochen durchgeführt.

Ziel/Abschluss

Die Weiterbildung erhöht die Wettbewerbsfähigkeit des Einzelnen auf dem Arbeitsmarkt und hat den Übergang in ein Beschäftigungsverhältnis zum Ziel.

Kosten

je Baustein 468,75 – 1.264,00 €

Förderung

■ Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden.



■ Berufsgenossenschaft

Termine

auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Christine Lindner

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Kerstin Hasemann

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-35
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Vorbereitung auf eine betriebliche Umschulung

Ziel der Maßnahme ist es, eine Einführung und Vorbereitung auf die Lernfelder von Ausbildungsberufen zu ermöglichen. Der Unterricht bereitet sie optimal auf eine betriebliche Umschulung vor.

Inhalt

Die Maßnahme besteht aus mehreren Modulen und enthält eine betriebliche Erprobung. In der Basisqualifikation werden eine Eignungsfeststellung durchgeführt, Berufsinformationen weitergegeben und Berufsbilder erkundet. Mit einer Berufswegeplanung schließt dieses Modul ab. Im Bewerbungstraining erstellen Sie aktuelle Bewerbungsunterlagen und bereiten sich auf Vorstellungsgespräche vor. Anschließend werden berufsfachliche Kenntnisse in Theorie und Praxis vermittelt, Arbeitsmethoden und -techniken geübt. Auch allgemeinbildender Unterricht und ein Grundkurs in den Programmen des MS Office wird durchgeführt. Praktika runden die Maßnahme ab und erhöhen Ihre Chancen auf eine betriebliche Umschulung.

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Wenn Sie eine betriebliche Umschulung anstreben, können Sie im Vorfeld an dieser Maßnahme teilnehmen, auch wenn Sie noch keinen Umschulungsbetrieb gefunden haben. Wir beraten Sie gerne vorab in einem persönlichen Gespräch.

Durchführung

Die Durchführung erfolgt in Teilzeit, in der Regel von Montag bis Donnerstag und umfasst 160 Unterrichtseinheiten und 120 Stunden im Praktikum.

Ziel/Abschluss

Nach Abschluss der Maßnahme erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

Förderung

- Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Maßnahme über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.



Termine

auf Anfrage

Persönliche Beratung Schwandorf

Petra Süß

Friedrich-Ebert-Str. 36 • 92421 Schwandorf

Telefon: 09431 4108-16

schwandorf@kolping-ostbayern.de

Individuelle berufliche Hilfen digital | Blended Learning

Diese Maßnahme bietet die Möglichkeit ins digitale Lernen einzusteigen. Dabei werden Sie während der Durchführung immer von qualifizierten Mitarbeitenden unterstützt und begleitet.

Inhalt

Individuelle berufliche Hilfen digital sind modular aufgebaut. Nach Abschluss eines Basismoduls, können Sie je nach Interesse Module aus verschiedenen Berufsfeldern wählen. Auch ein Praktikumsmodul ist wählbar. Gerne beraten wir Sie persönlich bei der Auswahl der verschiedenen Module und der individuellen Abstimmung der Maßnahme auf Ihre Bedürfnisse. Ein Tablet kann bei Bedarf ausgeliehen werden.

Wir bieten zwei verschiedene Basismodule zur beruflichen Orientierung an. Hier können Sie eines auswählen:

Basismodul 1 (160 UE)

Berufliche Orientierung und Vorbereitung auf eine Beschäftigung oder Praktikum

- Digitales Bewerbungsmanagement
- Tabletschulung
- Nutzung der Jobbörse
- Lernen mit digitalen Lernmedien
- uvm.

Basismodul 2 (320 UE)

Berufliche Orientierung für MigrantInnen

- Vorbereitung auf eine Beschäftigung oder Praktikum
- Digitales Bewerbungsmanagement
- Nutzung der Jobbörse
- Sprachunterstützung
- Lernen mit digitalen Lernmedien
- uvm.

Anschließend können Sie aus verschiedenen Modulen zur Kenntnisvermittlung wählen:

Module der Kenntnisvermittlung

- pro Modul max. 160 Unterrichtseinheiten
- maximal 2 Module

Modul 3 | Digitale Grundkompetenz für Büro- und Sekretariatsberufe

Modul 4 | Kenntnisvermittlung für Industriekaufleute und sonstige kaufmännische Berufe

Modul 5 | Kenntnisvermittlung im Bereich Lagerlogistik

Modul 6 | Kenntnisvermittlung für Industriemechanik und sonstige mechanische Berufe

Modul 7 | Kenntnisvermittlung im Bereich Mechatronik-Maschinentechnik

Modul 8 | Kenntnisvermittlung im Bereich Pkw-Mechanik

Modul 9 | Kenntnisvermittlung im Bereich Elektroassistent/in

Modul 10 | Betriebssystem Windows – EDV im kaufmännischen Bereich

Modul 11 | MS Office 365 Word – EDV im kaufmännischen Bereich

Modul 12 | MS Office 365 Excel – EDV im kaufmännischen Bereich (neu)

Modul 13 | MS Office Powerpoint – EDV im kaufmännischen Bereich (neu)

Modul 14 | Berufsbezogene Sprachförderung 1

Modul 15 | Berufsbezogene Sprachförderung 2

Modul 16 | betriebliche Lernphase/Praktikum

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können Arbeitsuchende sowohl mit als auch ohne abgeschlossene Berufsausbildung. Ein Internetzugang und eine E-Mail-Adresse sollten vorhanden sein.

Durchführung

Die Maßnahme ist in Voll- oder Teilzeit durchführbar. Die Dauer richtet sich dabei nach der Anzahl der ausgewählten Module. Die Durchführung findet im Blended Learning statt. Wir nutzen aufbereitete digitale Lernmaterialien und Software, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Sie lernen entsprechend Ihrer Vorkenntnisse in eigenem Lerntempo. Dabei werden Sie stets von qualifizierten Mitarbeitenden unterstützt. Auch bei technischen Schwierigkeiten sind wir behilflich.

Im Bildungszentrum Tirschenreuth wird die Maßnahme in einer leicht abgeänderten Version durchgeführt. Wir informieren Sie gerne persönlich.

Ziel/Abschluss

Sie erhalten nach Abschluss ein Teilnahmezertifikat mit den genauen Inhalten Ihrer individuell zusammengestellten Module.

Förderung

- Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Maßnahme über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.
- Berufsgenossenschaft

**Termine**

auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg**Christine Lindner**

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham**Christian Weiß**

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf**Oleksandra Rudnikova**

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-12
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth**Alban Velija**

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 60084-41
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden**Julia Ausserer**

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-38
weiden@kolping-ostbayern.de

Umschulung digital-kooperativ | Udk

Sie suchen nach einer neuen beruflichen Perspektive und möchten einen bundesweit anerkannten Abschluss erwerben? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir unterstützen Sie dabei, Ihren Berufsraum wahr werden zu lassen.

Starten Sie mit uns Ihre Umschulung in unserem bundesweiten Projekt der bayerischen Bildungsunternehmen – die Umschulung digital-kooperativ (Udk). Beachten Sie bitte die gemeinsame Werbe- und Anmeldeplattform: <https://umschulung-kolping-bayern.de/>



Standorte

An diesen Standorten wird die Umschulung digital-kooperativ durchgeführt:

Aachen
Amberg
Ansbach
Bamberg
Bayreuth
Bergkamen
Bochum
Cham
Dillingen
Dortmund
Duisburg
Essen
Fürth
Kamp-Lintfort
Kaufbeuren
Lünen
Memmingen
Neuss
Neustadt a. d. Aisch
Nürnberg
Neu-Ulm
Oberhausen
Recklinghausen
Regensburg
Roth
Saarbrücken
Schwandorf
Schweinfurt
Tirschenreuth
Völklingen
Würzburg
Weiden
Weißenburg

Verschiedene Umschulungsberufe werden bundesweit gemeinsam durchgeführt:

- Arbeitsmarktrelevante Berufe
- Persönliche Beratung – regional vor Ort
- Live-online Unterricht mit Fachdozenten
- Individuelle Betreuung durch Ihre persönliche Lernprozessbegleitung
- Praxisanteile in Kooperations-/Praktikumsbetrieben
- IHK-zugelassener Umschulungsbetrieb
- IHK-Abschluss (gemäß BBiG)

Inhalt

Folgende Umschulungsberufe werden angeboten:

- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Kauffrau/-mann im E-Commerce
- Fachinformatiker/-in für Anwendungsentwicklung

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Zielgruppe:

- Personen, die aufgrund einer veränderten Arbeitsmarktlage keine Anstellung in ihrem Ausbildungsberuf mehr finden.
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen ihre erlernte Tätigkeit nicht mehr ausüben können.
- Personen ohne Berufsabschluss.
- Wiederungelernte, wenn der Beruf mindestens vier Jahre nicht ausgeübt wurde.

Zugangsvoraussetzung:

- keine Arbeitsmarktrelevanz für den bisher erlernten Beruf oder
- aus gesundheitlichen Gründen oder
- Wiederungelernte (erlernter Beruf mind. 4 Jahre nicht ausgeübt) oder
- noch keinen Berufsabschluss erworben
- Zustimmung des Kostenträgers (z. B. Agentur für Arbeit)
- Eignungstest beim Bildungsträger

Durchführung

Unterrichtszeiten:

- Montag bis Donnerstag 8.00 – 15.30 Uhr
- Freitag 8.00 – 11.15 Uhr
- zuzüglich Vor- und Nachbereitungszeit (Gesamtstunden 35 Stunden/Woche)
- Praxisanteile im Kooperationsbetrieb 40 Stunden/Woche

Ziel/Abschluss

- Trägerinterne Teilqualifikationen sind möglich
- IHK-Abschluss gemäß BBiG in einem anerkannten Ausbildungsberuf

Kosten je Modul 19.158,67 – 30.212,40 €

Förderung

- Die berufliche Weiterbildung kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters gefördert werden.



- Berufsgenossenschaft

Termine

Bayernweit einheitliche Starttermine **im Frühjahr und Herbst**. Die Dauer variiert je nach Ausbildungsberuf.

Starttermin: 1.2.2026

Persönliche Beratung Amberg**Christine Lindner**

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham**Christian Weiß**

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg**Kerstin Simon**

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-66
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf**Elfriede Dull**

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 4108-13
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth**Alban Velija**

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 60084-41
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden**Özlem Magarali**

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-50
weiden@kolping-ostbayern.de

Integrationscoaching Individuell

In einem Integrationscoaching erhalten die Teilnehmenden individuelle Beratung und Hilfestellungen mit dem vorrangigen Ziel einer Beschäftigungsaufnahme. Auch während der ersten 3 Monate in Arbeit können die Teilnehmenden begleitet und unterstützt werden.

Inhalt

Modul 1 Heranführung an den Arbeitsmarkt

Vertrauensaufbau, Integrationsplanung, Individuelle Beratung und Hilfe, Unterstützung bei Problemen auch im privaten Umfeld, Abbau von Ängsten, Unsicherheiten und Blockaden, Festlegung von Zielen und Entwicklung von Zukunftsperspektiven, Abbau von Vermittlungshemmnissen, Ermittlung von Ressourcen

Modul 2 Stabilisierung in Arbeit

Entwicklung und Festigung eines beruflichen Zieles, Motivationshilfen, Stärken der Frustrationstoleranz, Unterstützung bei auftretenden Konflikten

Modul 3 Intensivierung der Heranführung an den Arbeitsmarkt

Individuelle Beratung und Hilfe, Unterstützung bei Problemen auch im privaten Umfeld, Abbau von Ängsten, Unsicherheiten und Blockaden, Festlegung von Zielen, Abbau von Hemmnissen

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Das Integrationscoaching wendet sich an (Langzeit-) Arbeitslose mit großem Unterstützungsbedarf. Eine Teilnahme ist mit und ohne abgeschlossener Berufsausbildung möglich. Voraussetzung sind ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

Durchführung

Das Coaching findet in der Regel einmal pro Woche mit 3 Unterrichtseinheiten statt. Die Dauer richtet sich nach der Auswahl der Module. Eine maximale Dauer von 9 Monaten ist vorgesehen.

Ziel/Abschluss

Ziel ist es, die Teilnehmenden theoretisch und praktisch auf einen beruflichen Wiedereinstieg vorzubereiten und zu motivieren. Ein persönlicher Coach begleitet die Teilnehmenden auf dem Weg zurück in die Berufstätigkeit.

Förderung

■ Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Maßnahme über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.



Termine

auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Christine Lindner

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg
Telefon: 09621 7713-29
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-18
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Julia Ausserer

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-38
weiden@kolping-ostbayern.de

Individuelle berufliche Hilfen – Ü 50

Diese Maßnahme bietet speziell Personen, die 50 Jahre oder älter sind, Unterstützung bei der Erwerbung beruflicher Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten sowie der Integration in Beschäftigung. Ebenso ist die Förderung und Erweiterung digitaler Kompetenzen beinhaltet.

Inhalt

Während der gesamten Teilnahme werden Sie von unseren qualifizierten Mitarbeitenden unterstützt und begleitet. Wir stehen Ihnen auch nach dem Unterricht beratend zur Seite, z. B. wenn Sie Fragen haben.

Sie erwerben allgemeine (40 Unterrichtseinheiten) und berufsfachliche Inhalte (40 Unterrichtseinheiten). Wir eruieren mit Ihnen Ihre beruflichen Kompetenzen und Möglichkeiten. Wir unterstützen Sie weiter bei der Errechnung Ihres Rentenanspruchs und zeigen Ihnen Möglichkeiten von (kostenlosen) Fort- und Weiterbildungen sowie Anpassungsqualifizierungen.

Wir nutzen dazu verschiedene Unterrichtsformen, analoge und digitale. Bei Bedarf kann ein Tablet ausgeliehen werden. Ziel ist ein erstes Kennenlernen von digitalen Lernmedien und Inhalten sowie die Erweiterung ihrer digitalen Kompetenzen.

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Teilnehmen können Arbeitsuchende sowohl mit als auch ohne abgeschlossener Berufsausbildung, die 50 Jahre oder älter sind.

Durchführung

Die Maßnahme beinhaltet 80 Unterrichtseinheiten und ist in Vollzeit oder Teilzeit durchführbar. Wir nutzen unter anderem aufbereitete digitale Lernmitteln und Software, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Dabei werden Sie stets von qualifizierten Mitarbeitenden unterstützt. Auch bei technischen Schwierigkeiten sind wir behilflich.

Ziel/Abschluss

Nach Abschluss bescheinigen wir Ihnen Ihre individuell bearbeiteten Inhalte in einer Teilnahmebescheinigung.

Förderung

■ Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Maßnahme über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.



Termine

auf Anfrage

Persönliche Beratung Tirschenreuth

Alban Velija

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 60084-41
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Julia Ausserer

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-38
weiden@kolping-ostbayern.de

Jobcenter.Digital

Mit der Maßnahme „Jobcenter.Digital“ geben wir Ihnen wesentliche Hilfen zur Bedienung des Online-Portals des Jobcenters. Sie erhalten eine umfangreiche Einführung und Einweisung in die Online-Angebote des Jobcenters im Online-Portal des Jobcenters.

Inhalt

Wir vermitteln Kompetenzen im Umgang mit den Online-Angeboten der Bundesagentur für Arbeit in folgenden Bereichen:

- Jobcenter.digital
- eServices
- Jobcenter-App
- Jobsuche

Zielgruppe und Voraussetzungen

Die Maßnahme richtet sich an arbeitslose Personen, mit oder ohne abgeschlossener Berufsausbildung, die motiviert sind, die Maßnahme durchzuführen. Ausreichende Sprachkenntnisse für den zu erwartenden Schulungsumfang werden vorausgesetzt.

Durchführung

Die Maßnahme umfasst 5 Unterrichtseinheiten, die an einem Tag durchgeführt werden.

Ziel/Abschluss

Sie erhalten nach Abschluss eine Teilnahmebescheinigung.

Förderung

- Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Maßnahme über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.



Termine

auf Anfrage – monatlich findet ein Termin nach Absprache statt

Persönliche Beratung Schwandorf

Kerstin Hasemann

Bellstraße 4a • 92421 Schwandorf

Telefon: 09431 79854-35

schwandorf@kolping-ostbayern.de

Individuelle berufliche Hilfen für fremdsprachige Teilnehmende und Migranten/-innen (IBH-M)

In dieser Maßnahme bieten wir Teilnehmenden umfangreiche Hilfen an, um in Arbeit zu kommen. Dazu zählen zum Beispiel die Feststellung von Kompetenzen, die Prüfung ausländischer Abschlüsse, die Verbesserung der berufsbezogenen Sprachkenntnisse und der Auf- und Ausbau weiterer notwendiger Kompetenzen.

Inhalt

Zielsetzung ist es, die Teilnehmenden fit für den Arbeitsmarkt zu machen. Dazu erarbeiten wir beispielsweise folgende Arbeitsschritte:

- Feststellung von Kompetenzen
- Erfassung von ausländischen Abschlüssen
- Verbesserung der berufsbezogenen Sprachkenntnisse
- Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Vorstellung des regionalen Arbeitsmarktes
- Vorstellen regionaler Firmen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche sowie deren Simulation
- Reflexion
- Zielführende Links und Apps

Zielgruppe und Voraussetzungen

Diese individuellen beruflichen Hilfen richten sich an arbeitsfähige und arbeitssuchende Migranten und Migrantinnen sowie fremdsprachige Personen mit oder ohne abgeschlossener Berufsausbildung, mit der Motivation, die Maßnahme durchzuführen. Ausreichende Sprachkenntnisse für den zu erwartenden Schulungsumfang werden vorausgesetzt.

Durchführung

Die Maßnahme umfasst 160 Unterrichtseinheiten und kann in Vollzeit oder Teilzeit durchgeführt werden.

Ziel/Abschluss

Sie erhalten nach Abschluss eine Teilnahmebescheinigung.

Förderung

- Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Maßnahme über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden.
- Berufsgenossenschaft



Termine

auf Anfrage

Persönliche Beratung Cham

Christian Weiß

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham
Telefon: 09971 8531-33
cham@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-18
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth

Alban Velija

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth
Telefon: 09631 60084-41
tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Für Zugewanderte | for immigrants



Erst wenn Sie die Sprache eines Landes verstehen, können Sie seine Menschen, seine Kultur und seine Geschichte verstehen. Erst dann ist Integration möglich. **Sie möchten unsere Sprache lernen oder Ihre Sprachkenntnisse verbessern?**

Wir bieten verschiedene Kurse an, in denen Sie die deutsche Sprache von Grund auf erlernen können. Unsere Angebote reichen von Alphabetisierung bis B2. Kurse starten dabei oft mehrmals im Jahr. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie gern!

First you have to understand the language of a country, to understand its people, its culture and its history. Only then integration is possible. **Would you like to learn our language or improve your language skills?**

You can learn the German language in various courses from functional literacy or A1 level to B2 level. Courses usually start several times a year. Please contact us. We advise you!

Sprachkurse

Das Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk Regensburg e.V. und das Kolping-Bildungswerk bieten zusammen Sprachkurse im Auftrag des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge an. Wir orientieren uns bei der Planung des Unterrichts am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).



Einstufung

Die Teilnehmenden erhalten eine Einstufungsberatung bestehend aus einem Einstufungstest, der ca. 30 Minuten dauert, und können nach Auswertung, dem jeweils passenden Kurs zugeteilt werden.

Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen (GER)

Beim Kolping-Bildungswerk lernen Sie Sprache auf der Basis des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Dieser erlaubt eine Einteilung der Lernenden in sechs Stufen vom Anfänger zum Experten.

Beschreibung der Niveaustufen

Die **Anfänger/innen** starten mit der Niveaustufe **A1**. Die Lernenden verstehen einfache Fragen und Texte zu alltäglichen Themen wie die eigene Person, Herkunft oder Wohnort und können auf einfache Art darauf antworten. Sie können mit Vorgaben kurze Texte schreiben.

Grundlegende Kenntnisse bilden das Niveau **A2**. Die Lernenden verstehen Fragen und Texte zu vertrauten Themen wie Informationen zur Person, Familie, Einkaufen, Arbeit und Umgebung. Sie können flüssig antworten und Gegenfragen stellen. Sie sind in der Lage selbstständige kurze Texte zu vertrauten Themen zu schreiben.

Das Niveau **B1** beschreibt die **fortgeschrittene Sprachverwendung**. Die Lernenden verstehen umfassende Fragen und Texte zu Alltagsthemen, wie Arbeit, Schule oder Freizeit. Sie können ein Gespräch beginnen und in Gang halten. Sie sind in der Lage über persönliche Anliegen wie Träume, Hoffnungen, Pläne oder Erfahrungen zu berichten. Sie können selbstständig Texte zu komplexen Themen schreiben.

Das Niveau **B2** beschreibt die **selbstständige Sprachverwendung**. Die Lernenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu verschiedenen Themen verstehen, einen Standpunkt beziehen und die jeweiligen Pros und Contras erörtern. Auch die Teilnahme an einer Fachdiskussion im persönlichen Spezialgebiet ist möglich. Der Dialog mit einem/r Muttersprachler/in ist problemlos für beide Seiten möglich.

Das Niveau **C1** beinhaltet **fachkundige Sprachkenntnisse**. Die Lernenden können auch anspruchsvollere Texte verstehen und deren Bedeutung auch implizit erfassen. Sie sind in der Lage die Sprache sowohl im gesellschaft-

lichen, als auch im beruflichen Umfeld wirksam und flexibel einzusetzen. Auch die verschiedenen Mittel zur Textverknüpfung sind den Lernenden bekannt.

Das letzte Niveau **C2** beinhaltet **annähernd muttersprachliche Kenntnisse**. Die Lernenden können nahezu alles, was sie lesen oder hören, mühelos verstehen. Sie können Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenfassen und Begründungen abgeben. Sie können sich spontan, flüssig und genau ausdrücken. Auch bei komplexeren Sachverhalten stellen feinere Bedeutungsnuancen keine Probleme dar.

Warum verwendet das Kolping-Bildungswerk den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen?

1. Gemeinschaftliche Grundlage, europaweiter Abschluss

Der GER bietet eine europaweite Basis für die Erstellung von Lehrplänen, Lehrwerken und die Entwicklung von Prüfungen. Er stellt einen europaweit gültigen Abschluss in Form eines Sprachzertifikates dar.

2. Überwindung von Bildungsbarrieren

Die unterschiedlichen Bildungssysteme in Europa stellen durch den GER kein Problem mehr dar.

3. Mehr Selbstständigkeit und Transparenz

Die Lernenden haben die Möglichkeit autonom zu arbeiten und ihren sprachlichen Fortschritt selbst einzuschätzen.

4. Fokus auf die Kommunikation

Im Mittelpunkt des GER stehen besonders die drei Grundfertigkeiten »Verstehen«, »Sprechen« und »Schreiben«.

5. Kulturelle Einbettung

Die Vermittlung von Sprache im kulturellen Rahmen gehört zu einem wichtigen Baustein des GER.

6. Berücksichtigung des beruflichen Umfeldes

Auch das berufliche Umfeld der Lernenden wird durch den GER einbezogen.

Common European Framework of Reference for Languages (CEFR)

The Kolping-Erwachsenen-Bildungswerk Regensburg e.V. and the Kolping-Bildungswerk together offer language courses on behalf of the Federal Agency of Migration and Refugees. Our lessons follow the Common Framework of References for Languages (CEFR).



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Classification

The students receive a counselling at the beginning, including a placement test taking 30 minutes. The students are assigned to an adequate course depending on the results.

Common Framework of References for Languages (CEFR)

At the Kolping-Bildungswerk you learn the language according to the Common Framework of References for Languages. This enables to assign learners into six levels, from beginner to expert.

Description of the different levels

Beginners start with level A1.

The learners can understand simple questions and texts on everyday topics like personal details, such as where they come from or live and can answer in a simple way. They can produce short texts with the help of instructions.

Basic knowledge is assigned to level A2.

The learners understand questions and texts on topics that are familiar, like information about the person, family, shopping, work and surrounding. They can answer fluently and ask counterquestions. They can write short texts on familiar topics independently.

Level B1 describes the advanced use of language.

The learners understand comprehensive questions and texts on everyday topics like work, school or free time. They can start a conversation and keep it going. They can talk about themselves and about personal issues like dreams, hopes, plans or experiences. They can independently write texts on complex topics.

Level B2 describes the independent use of language.

The learners can understand the main contents of complex texts on various topics, can make statements and discuss the pros and cons. The participation in an expert discussion in their personal field of expertise is possible. A dialogue with a native speaker is possible for both sides without problems.

Level C1 contains expert language skills.

Learners can understand demanding texts and grasp their meaning also implicitly. They are able to use the language in a social as well as professional environment efficiently and flexibly. They also know the various means of text association.

Level C2 contains almost native language skills.

Learners can understand almost everything they read or hear easily. They can outline information from various written and oral sources and make a statement. They can express themselves in a spontaneous, fluent and accurate way and even regarding complex issues finer shades of meaning are no problem.

Why does the Kolping-Bildungswerk use the Common Framework of References for Languages?

1. Common framework, Europe-wide qualification

The CEFR offers a Europe-wide basis for preparing curriculums, course books and developing exams. In the end the learners can finish the course with a language certificate valid Europe-wide.

2. Overcoming of language barriers

The different educational systems in Europe no longer are a problem.

3. More autonomy and transparency

The learners have the opportunity to work autonomously and to evaluate their own linguistic progress.

4. Focus on communication

The main focus of the CEFR is on the three basic skills "understanding", "speaking" and "writing".

5. Cultural embeddedness

The teaching of language in a cultural frame is one of the most important components of the CEFR.

6. Considering the professional environment

The CEFR also considers the learner's professional environment.

Integrationskurs mit Alphabetisierung

In diesem Kurs werden Sie intensiv mit der deutschen Sprache vertraut gemacht. Durch abwechslungsreiche Übungsformen und Materialien erlernen Sie die lateinische Schrift und das deutsche Alphabet. Gleichzeitig erwerben Sie elementare deutsche Sprachkenntnisse.

Inhalt

- Erlernen und Einüben der einzelnen Schriftzeichen
- Ausspracheschulung und Leseübungen
- Einblick in deutsche Sprachstrukturen
- Redemittel der Alltagssprache und Hörverstehenstraining

Im Orientierungskurs werden die Themenbereiche Politik in der Demokratie, Geschichte und Verantwortung sowie Mensch und Gesellschaft behandelt.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Der Alphabetisierungskurs richtet sich an Migranten/innen, die (das lateinische Alphabet oder generell) nicht oder nicht ausreichend lesen/schreiben können und daher einer besonderen (schrift-)sprachlichen und methodischen Förderung bedürfen. Zu dieser Zielgruppe gehören

- primäre Analphabeten/innen
- funktionale Analphabeten/innen
- Zweitschriftlernende

Voraussetzungen für den Kursbesuch können sein:

- Verpflichtung durch die Ausländerbehörde
- Verpflichtung durch den Träger der Grundsicherung
- Teilnahmeberechtigung durch das Bundesverwaltungsamt für Spätaussiedler und ihre Familienangehörige
- Zulassung auf Antrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für folgende Personenkreise:
 - Ausländer/innen mit Aufenthaltsgestattung aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive
 - Unionsbürger/innen
 - Deutsche mit besonderem Integrationsbedarf

Durchführung

Der Integrationskurs mit Alphabetisierung umfasst bis zu 1.300 Unterrichtsstunden, die sich wie folgt aufteilen:

Alphabetisierung 300 Stunden

Basissprachkurs 300 Stunden
(3 Module à 100 Stunden)

Aufbausprachkurs 300 Stunden
(3 Module à 100 Stunden)

Orientierungskurs 100 Stunden

Bei Bedarf kann die Wiederholung des Aufbausprachkurses direkt im Anschluss erfolgen (300 Stunden).

Ziel/Abschluss

Der Integrationskurs mit Alphabetisierung schließt mit den beiden skalierten Abschlusstests »Deutsch-Test für Zuwanderer« (DTZ) und »Leben in Deutschland« (LiD) ab. Nach erfolgreicher Prüfung erreichen Sie das Niveau A2 bzw. B1 des Europäischen Referenzrahmens und erhalten somit ein international anerkanntes Sprachenzertifikat.

Förderung

Teilnehmende können auf Antrag von der Zahlung des Kostenbeitrages befreit werden, wenn sie Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) oder andere Sozialleistungen bekommen. Der Antrag ist beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zusammen mit einem Nachweis über die finanzielle Bedürftigkeit zu stellen.

**Kosten**

auf Anfrage

Termine

auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg**Miriam Christl**

Kochkellerstraße 1a · 92224 Amberg
Telefon: 09621 914569-106
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg**Birgit Liebezeit**

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-27
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf**Beatrix Wirth**

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-19
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden**Valbona Nadjaku-Ziba**

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-23
weiden@kolping-ostbayern.de

Allgemeiner Integrationskurs

Der Integrationskurs besteht aus einem Sprach- und einem Orientierungskurs. Nach insgesamt 700 Unterrichtsstunden endet er mit einem Sprachtest sowie dem Test »Leben in Deutschland«.

Inhalt

Inhalte des Sprachkurses sind Themen aus dem alltäglichen Leben, wie z. B.:

- Einkaufen und Wohnen
- Gesundheit
- Arbeit und Beruf
- Ausbildung und Erziehung von Kindern
- Freizeit und soziale Kontakte
- Medien und Mobilität

Ziel des Integrationskurses ist der Aufbau sprachlicher Kompetenzen, eine sprachliche Einbindung in Alltag und Beruf sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen und beruflichen Leben.

Im Rahmen des Orientierungskurses beschäftigen sich die Teilnehmenden mit deutscher Kultur, Geschichte und Rechtsordnung sowie das demokratische System und grundlegende Werte, regionale Gepflogenheiten und kulturelle Hintergründe.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Der allgemeine Integrationskurs richtet sich an dauerhaft in Deutschland lebende Ausländer/innen (auch an Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive), an Unionsbürger/innen und an deutsche Staatsangehörige ohne ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

Voraussetzungen für den Kursbesuch können sein:

- Verpflichtung durch die Ausländerbehörde
- Verpflichtung durch den Träger der Grundsicherung
- Teilnahmeberechtigung durch das Bundesverwaltungsamt für Spätaussiedler und ihre Familienangehörige
- Zulassung auf Antrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für folgende Personenkreise:
 - Ausländer/innen mit Aufenthaltsgestattung aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive
 - Unionsbürger/innen
 - Deutsche mit besonderem Integrationsbedarf

Durchführung

Der Integrationskurs umfasst 700 Unterrichtsstunden, die sich wie folgt aufteilen:

Basissprachkurs 300 Stunden (3 Module à 100 Std.)

Aufbausprachkurs 300 Stunden (3 Module à 100 Std.)

Orientierungskurs 100 Stunden

Ziel/Abschluss

Der allgemeine Integrationskurs schließt mit den beiden skalierten Abschlusstests »Deutsch-Test für Zuwanderer« (DTZ) und »Leben in Deutschland« (LiD) ab.

Nach erfolgreicher Prüfung erreichen Sie das Niveau A2 bzw. B1 des Europäischen Referenzrahmens und erhalten somit ein international anerkanntes Sprachenzertifikat.

Förderung

Teilnehmende können auf Antrag von der Zahlung des Kostenbeitrages befreit werden, wenn sie Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe) bekommen oder andere Sozialleistungen. Der Antrag ist beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zusammen mit einem Nachweis über die finanzielle Bedürftigkeit zu stellen.



Kosten

auf Anfrage

Termine

auf Anfrage

Persönliche Beratung

Amberg
Regensburg
Schwandorf
Weiden

Kontaktdaten siehe Seite 62

Berufsbezogene Sprachförderung gem. § 45 a AufenthG Spezialmodule unter **B1**

In den Spezialmodulen unter B1 zu der berufsbezogenen Deutschförderung soll Ihnen die Möglichkeit gegeben werden nach einem absolvierten Integrationskurs den Sie nicht erfolgreich mit B1 abgeschlossen haben, Ihre Deutschkenntnisse zu erweitern. Zusätzlich gibt es hier auch noch die Möglichkeit einer sozialpädagogischen Betreuung.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Die berufsbezogene Sprachförderung richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund die einen Integrationskurs absolviert haben und das Sprachniveau B1 nicht erreicht haben um eine schnelle und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt oder weiterführende Bildungsmaßnahmen zu erreichen.

Teilnehmen können Personen, die arbeitslos oder arbeitsuchend durch die Arbeitsagentur oder das Jobcenter berechtigt werden. In Einzelfällen kann auch das BAMF eine Berechtigung erteilen bei Personen, die eine Ausbildung absolvieren oder begleitend zur Anerkennung eines ausländischen Berufsabschlusses.

Durchführung

Die Spezialmodule umfassen insgesamt 300 bis 400 Unterrichtsstunden.

Ziel/Abschluss

Ziel ist der Erwerb des Niveaus A2 oder B1.

Förderung

Informationen über eine mögliche Förderung erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder dem zuständigen Jobcenter.



Kosten

auf Anfrage

Termine

auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Miriam Christl

Kochkellerstraße 1a · 92224 Amberg
Telefon: 09621 914569-106
amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Birgit Liebezeit

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg
Telefon: 0941 59577-27
regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Beatrix Wirth

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf
Telefon: 09431 79854-19
schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Valbona Nadjaku-Ziba

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden
Telefon: 0961 39005-23
weiden@kolping-ostbayern.de

Berufsbezogene Sprachförderung gem. § 45a AufenthG

Basismodul **B1-B2**

Gute Deutschkenntnisse sind Grundvoraussetzung, um auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und sich im Berufsleben weiter behaupten zu können.

Inhalt

In diesem Basismodul werden Inhalte vermittelt, die für das Berufsleben von Relevanz sind, wie z. B. Themen aus den Bereichen

- Kommunikation und Lernen am Arbeitsplatz
- Arbeitssuche und Berufsorientierung
- Aus- und Fortbildung
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

Die berufsbezogene Sprachförderung – Basismodul B1-B2 – richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund um eine schnelle und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt oder weiterführende Bildungsmaßnahmen zu erreichen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Nachweis von Deutschkenntnissen, die dem B1-Niveau entsprechen und der nicht älter als 6 Monate ist oder ein erfolgreich absolvierter Einstufungstest.

Teilnehmen können Personen,

- die arbeitssuchend sind und einen Berechtigungsschein von der Agentur für Arbeit oder vom Jobcenter erhalten,
- die eine Ausbildung absolvieren oder sich im Anerkennungsverfahren eines ausländischen Berufsabschlusses befinden und einen Berechtigungsschein vom BAMF erhalten.

Durchführung

Dieser Kurs umfasst insgesamt 400 oder 500 Unterrichtsstunden.

Ziel/Abschluss

Ziel dieses Kurses ist es, Kenntnisse und Kompetenzen in der deutschen Sprache zu erwerben, die dem Sprachniveau B2 entsprechen.

Das Modul endet mit einer Abschlussprüfung, welche nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) die sprachlichen Kompetenzen B2 bestätigt.

Förderung

Informationen über eine mögliche Förderung erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Agentur für Arbeit oder dem zuständigen Jobcenter.



Kosten

auf Anfrage

Termine

auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Miriam Christl

Kochkellerstraße 1a · 92224 Amberg

Telefon: 09621 914569-106

amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Regensburg

Birgit Liebezeit

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg

Telefon: 0941 59577-27

regensburg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Schwandorf

Beatrix Wirth

Bellstraße 4a · 92421 Schwandorf

Telefon: 09431 79854-19

schwandorf@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Tirschenreuth

Alban Velija

Heisenbergstraße 6 · 95643 Tirschenreuth

Telefon: 09631 60084-41

tirschenreuth@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Valbona Nadjaku-Ziba

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden

Telefon: 0961 39005-23

weiden@kolping-ostbayern.de

Individuelles Training Deutsch als Fremdsprache

A1 bis C2 | »Deutsch in der Mittagspause«

In diesem Kurs können Sie in Ihrem individuellen Tempo effizient Deutsch lernen | Ihr Sprachziel möglichst schnell erreichen | Ihre bestehenden Sprachkenntnisse auffrischen | Ihre Mittagspause gewinnbringend nutzen.

Inhalt

In unserem Kurs erhalten Sie professionellen Einzelunterricht auf Ihrer persönlichen Niveaustufe und werden ganz nach Ihren Wünschen von unserer Lehrkraft coacht. Sie entscheiden, ob Sie den Fokus auf eine der Grundfertigkeiten Hören, Lesen, Schreiben oder Sprechen legen, oder ob Sie sich fachsprachlich für den Beruf in den Bereichen Wirtschaft, Politik, Erziehung, Pflege oder einem anderen Gebiet weiterbilden möchten. Wir vertiefen mit Ihnen bestimmte grammatische Strukturen oder trainieren Ihre Aussprache. Gerne bereiten wir Sie auch auf Deutschprüfungen oder Präsentationen vor.

Ihre Vorteile

- Individuelles Tempo
- Besonders schnelle Lernerfolge
dank individueller Trainingsschwerpunkte
- Für alle Sprachniveaus (A1-C2) geeignet
- Qualifizierte/r Trainer/in
mit langjähriger Unterrichtserfahrung
- Alle Unterrichtsmaterialien inklusive

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Unser Angebot richtet sich altersunabhängig an alle gesellschaftlichen Gruppen.

Durchführung

Umfang: Anzahl der Unterrichtseinheiten (je 45 Min.)
individuell buchbar

Ablauf: Start jederzeit möglich, pro Termin 1-2 Unterrichtseinheiten (je 45 Min.) am Vormittag/Mittag

Kursort: Ladehofstraße 30, 93049 Regensburg

Ziel/Abschluss

Nach Ablauf der gebuchten Unterrichtseinheiten erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Dozentin

Dr. Susanne Sonnleitner

Kosten

45 € pro Unterrichtseinheit je 45 Minuten

Termine

auf Anfrage

Persönliche Beratung Regensburg

Dr. Susanne Sonnleitner

Ladehofstraße 30 · 93049 Regensburg

Telefon: 0941 59577-18

regensburg@kolping-ostbayern.de

Für Schüler und Jugendliche



Was ist der wichtigste Faktor für Erfolg im Beruf?

Einen Beruf zu erlernen, der zu den eigenen Stärken passt und Spaß macht!

Wie können Sie das für Ihr Kind erreichen? Wir helfen Ihnen!

Als Auftragnehmer der Bundesagentur für Arbeit bieten wir Schülerinnen und Schülern ab der 7. Jahrgangsstufe in Mittel- und Förderschulen durch berufsorientierende Seminare einen Einblick in unterschiedliche Berufsfelder. Im Rahmen der Berufseinstiegsbegleitung betreuen wir Jugendliche individuell beim Übergang Schule – Beruf und unterstützen sie bei einer nachhaltigen Integration in Ausbildung.

Wo kann Ihr Kind nach dem Unterricht hin? Wir nehmen es auf!

Wir bieten in Zusammenarbeit mit regionalen Schulen Mittagsbetreuung, Hausaufgabenhilfen sowie die offene und gebundene Ganztagschule an.

Abschlussprüfungen stehen an? Wir machen Ihre/n Jugendliche/n fit!

Wir helfen bei der Vorbereitung auf Prüfungen und auch beim Nachholen eines Schulabschlusses, wenn es nicht geklappt hat.

Wird mit Apps gelernt? Ja, wir arbeiten damit!

Wir setzen in unseren Maßnahmen viele digitale Angebote ein! Sie und Ihr/e Jugendliche/r können schnell und unkompliziert mit uns Kontakt aufnehmen, z. B. per Nachricht. Die Teilnehmenden können auch zu Hause üben, wann sie wollen. Inhalte durch Apps und Tools lernen und präsentieren, wir zeigen ihnen wie es geht!

Wir begleiten und betreuen Kinder/Jugendliche nach ihren Wünschen und Bedürfnissen.
So, dass sie vorankommen und es für sie und Sie passt! Melden Sie sich einfach bei uns!

Bewerbungstraining – Für Schulklassen, Schüler/innen und Jugendliche

Der Ausbildungsmarkt offeriert so viele Stellen wie nie zuvor. Dennoch sind eine aussagekräftige Bewerbung, vollständige Bewerbungsunterlagen sowie das richtige Vorstellen im Betrieb ausschlaggebend, die gewünschte Stelle zu erhalten!

Inhalt

Wir unterstützen Euch im Rahmen des Seminars bei folgenden Punkten:

- Vorstellen von Recherchemöglichkeiten (Praktika, Ausbildungs- und Studienplätze)
- Analyse von Stellenangeboten
- Aufzeigen verschiedener Bewerbungsformen
- Tipps für das perfekte Bewerbungsfoto
- Erstellen einer aussagekräftigen Bewerbungsmappe (Anschreiben, Deckblatt, Lebenslauf, Anhang)

Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Jugendliche und junge Erwachsene (14 – 27 Jahre)
Berufswunsch bzw. Berufswahlentscheidung ist wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung

Bitte mitbringen:

- Letzte drei Zeugnisse
- Praktikumsbeurteilungen und Zeiträume
- Daten zur schulischen Laufbahn (Monat/Jahr – Schule, Ort)

Durchführung

Das zweitägige Seminar umfasst insgesamt acht Unterrichtsstunden und findet vormittags jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr statt.

Ziel/Abschluss

Die Teilnehmenden

- kennen die Bestandteile einer vollständigen Bewerbungsmappe
- kennen die Recherchemöglichkeiten für die Ausbildungs- bzw. Studienplatzsuche
- haben eine erste Bewerbungsmappe erstellt
- können ihre Bewerbungsmappe individuell weiterentwickeln

Kosten

auf Anfrage

Besonderheiten

Bewerbungsmappe und Informationsmappe werden gestellt.

Termine

auf Anfrage

Persönliche Beratung Amberg

Christine Lindner

Raigeringer Straße 25b · 92224 Amberg

Telefon: 09621 7713-29

amberg@kolping-ostbayern.de

Persönliche Beratung Weiden

Martina Domes-Rosner

Robert-Bosch-Straße 5 · 92637 Weiden

Telefon: 0961 39005-50

weiden@kolping-ostbayern.de

Vertiefte Berufs- und Studienorientierung

Schülerinnen und Schüler erhalten einen Überblick über die Möglichkeiten nach dem Schulabschluss: Regionale Studienangebote der Universitäten und Fachhochschulen – duale Studiengänge – attraktive Abiturientenausbildungen – Informationen über den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Inhalt

Die Teilnehmenden üben (in Kleingruppen) optimales Auftreten, Selbstpräsentation und Kommunikation bzw. wichtige Verhaltensregeln bei offiziellen Anlässen. Im Weiteren werden die Regeln der schriftlichen Bewerbung erlernt und mitgebrachte Bewerbungsunterlagen besprochen und optimiert. Im Anschluss wird das Bewerbungsgespräch mit Personalmanagern aus der Wirtschaft geübt.

Weitere Inhalte können sein:

- Vorträge von Studienberatenden regionaler Universitäten und Fachhochschulen
- Vorstellung regionaler Wirtschaftsbetriebe und deren Ausbildungsmöglichkeiten bzw. dualer Studiengänge
- Workshops zum Thema Körpersprache, Kommunikation, Bewerbungsknigge und Präsentation
- Workshops zum Thema schriftliche Bewerbungsunterlagen
- Workshops zum Thema Assessment-Center
- Durchführung schriftlicher und praktischer Testsituationen

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Gymnasiasten und Fachoberschüler/-innen der Jahrgangsstufe 11.

Durchführung

Das Seminar wird an zwei bis drei Tagen mit insgesamt 12 bis 18 Zeitstunden angeboten.

Ziel/Abschluss

Abiturientinnen und Abiturienten sollen in der Lage sein, nach Erhalt der allgemeinen Hochschulreife ohne Zeitverlust das für sie passende Studium bzw. die passende Berufsausbildung zu wählen.

Kosten

auf Anfrage

Termine

auf Anfrage

Persönliche Beratung Schwandorf

Karl Ziegler

Friedrich-Ebert-Straße 36 · 92421 Schwandorf

Telefon: 09431 4108-11

schwandorf@kolping-ostbayern.de

Für Auszubildende



Probleme in der Ausbildung? Was soll ich machen? Kommen Sie zu uns! Wir helfen Ihnen!

Im Auftrag der Agentur für Arbeit führen wir Maßnahmen wie »Assistierte Ausbildung«, »Assistierte Ausbildung flexibel« oder die Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen durch. Hier unterstützen wir Sie bei Problemen im Betrieb, in der Schule oder auch im privaten Bereich.

Die Prüfungen stehen an?

Wir bieten spezielle **Prüfungsvoreitungen** für verschiedene Ausbildungsberufe an.

Melden Sie sich bei uns! Wir beraten Sie oder unterstützen bei der Kontaktaufnahme mit der Agentur für Arbeit!

Prüfungsvorbereitung für Industriekaufleute

Wir bieten Ihnen eine Prüfungsvorbereitung für die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf »Industriekaufmann/frau« an. Anhand vorangegangener Prüfungen und speziellem Eingehen auf die Fragen der Prüflinge wird eine optimale Vorbereitung auf die anstehende Prüfung durchgeführt. Dieser Kurs umfasst ca. 32 Unterrichtseinheiten.

Zielgruppe

Auszubildende Industriekaufleute

Ziel/Abschluss

Gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf »Industriekaufmann/-frau«

Kosten

169 € + Lernmittel

Termine

jährlich in den Ferien vor den Prüfungen

Persönliche Beratung Cham**Christian Weiß**

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham

Telefon: 09971 8531-33

cham@kolping-ostbayern.de

Prüfungsvorbereitung für Kauffrau/-mann für Büromanagement

Wir bieten Ihnen eine Prüfungsvorbereitung für die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf »Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement« an. Mittels vorangegangener Prüfungen und speziellem Eingehen auf die Fragen der Prüflinge wird eine optimale Vorbereitung auf die anstehende Prüfung durchgeführt. Dieser Kurs umfasst ca. 32 Unterrichtseinheiten.

Zielgruppe

Auszubildend Kaufleute für Büromanagement

Ziel/Abschluss

Gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf »Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement«

Kosten

169 € + Lernmittel

Termine

jährlich in den Ferien vor den Prüfungen

Persönliche Beratung Cham**Christian Weiß**

Heinrich-Müller-Straße 14 · 93413 Cham

Telefon: 09971 8531-33

cham@kolping-ostbayern.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kolping-Bildungswerk Ostbayern gGmbH

Stand: 07/2022

1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge bezüglich Seminare, Kurse, Lehrgänge, sonstige Maßnahmen und Bildungsangebote (nachfolgend Veranstaltung/en) mit der Kolping-Bildungswerk Ostbayern gGmbH (nachfolgend Kolping-Bildungswerk) und Teilnehmenden und Kunden/innen für den Bereich der Weiterbildung. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Bitte beachten Sie den Hinweis auf die geltenden AGB in ihrem Vertrag.

2. Vertragsschluss

Anmeldungen für Veranstaltungen sind verbindlich und können grundsätzlich persönlich, telefonisch oder in Textform (z. B. schriftlich, Telefax, E-Mail, online etc.) vorgenommen werden.

- Anmeldungen zu berufsbegleitenden Veranstaltungen mit Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) oder bei einer anderen Institution müssen schriftlich erfolgen und vor Lehrgangsbeginn beim Kolping-Bildungswerk eingegangen sein.
- Für SGB II und SGB III geförderte Maßnahmen ist der zur Teilnahme berechtigende Bildungsgutschein oder Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein vor Beginn der Maßnahme beim Kolping-Bildungswerk im zuständigen Bildungszentrum einzureichen.
- Bei individuellen Firmenschulungsverträgen kommt der Vertrag mit Zugang der Anmeldebestätigung des Kolping-Bildungswerkes (schriftlich, Telefax, E-Mail oder andere Textform) bei der/dem Teilnehmenden zustande.

Die Anmeldungen werden von allen Bildungszentren des Kolping-Bildungswerkes in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs entgegen genommen, bearbeitet und bestätigt. Mit Zugang der Anmeldebestätigung bei der/dem Teilnehmenden kommt zwischen diesem und dem Kolping-Bildungswerk ein Vertrag zustande. Die Bestätigung erfolgt in der Regel spätestens bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn.

3. Leistungsgegenstand

Der Vertragsschluss erfolgt über die Teilnahme an einer durch das Kolping-Bildungswerk selbst oder im Auftrag durchgeführten Veranstaltung, die das Kolping-Bildungswerk in seinem Bildungsprogramm oder anderen von ihm eingesetzten Medien bewirbt.

4. Widerrufsrecht für Verbraucher/innen i.S.d. § 13 BGB

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Kolping-Bildungswerk Ostbayern gGmbH, die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte den Ihnen vorliegenden Unterlagen oder unserem Internet-Auftritt) mittels einer eindeutigen Erklärung in Textform über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen,

an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

5. Zahlungsbedingungen

Die Kosten für die Teilnahme richten sich jeweils nach Dauer und Inhalt der einzelnen Veranstaltung und können dem Bildungsprogramm oder anderer vom Kolping-Bildungswerk eingesetzter Medien entnommen werden.

Das Veranstaltungsentgelt wird mit Vertragsschluss fällig. Sie sind nach Rechnungsstellung je nach gewünschter Zahlungsweise entweder vor Beginn der einzelnen Veranstaltung durch die/den Teilnehmende/n an das Kolping-Bildungswerk ohne Abzug zu überweisen oder werden bei erteilter Einzugsermächtigung mit Kursbeginn durch das Kolping-Bildungswerk eingezogen. Dies gilt unabhängig von einer Erstattung durch die Arbeitsagentur/das Jobcenter. Eine Forderungsabtretung an Dritte ist ausgeschlossen.

Erstrecken sich einzelne Veranstaltungen über mehrere Abschnitte oder Semester, können Teilzahlungen vereinbart werden.

Bei Zahlungsverzug gilt die gesetzliche Regelung. Rücklastschriftgebühren, die im Verantwortungsbereich des Teilnehmers liegen (z. B. wegen falscher Bankdaten, fehlender Kontodeckung) werden grundsätzlich der/dem Teilnehmenden berechnet.

6. Änderung und Absage von Veranstaltungen

Das Kolping-Bildungswerk ist berechtigt,

- den/die Dozent/in auszutauschen, soweit diese/r aus vom Kolping-Bildungswerk nicht zu vertretenden Gründen (z. B. Unfall oder Krankheit) ausfällt,
- die Veranstaltungsräume, bzw. den -ort zu ändern, wenn die Räume aus vom Kolping-Bildungswerk nicht zu vertretenden Gründen nicht belegt werden können,
- die Veranstaltungen in hybrider Form oder als digital gestütztes Online-Format (Online-Lehrveranstaltung, Aufzeichnung, etc.) durchzuführen, wenn das Angebot aus vom Kolping-Bildungswerk nicht zu vertretenden Gründen nicht in der ursprünglich geplanten Form angeboten werden kann,
- die Veranstaltungen im Ganzen, wie auch im Einzelnen zu verschieben.

Die vorgenannten Änderungen sind nach billigem Ermessen des Kolping-Bildungswerkes vorzunehmen und nur insoweit zulässig, wie sie für die/den Teilnehmende/n zumutbar sind. Jede Änderung ist der/dem Teilnehmenden unverzüglich mitzuteilen. Das Kolping-Bildungswerk hat weiterhin das Recht, Veranstaltungen abzusagen, wenn aus nicht von ihm zu vertretenden Gründen

- die/der Dozent/in ausfällt und ein/e Ersatzdozent/in nicht eingesetzt werden kann,
- die Veranstaltung aus Gründen der höheren Gewalt nicht durchgeführt werden kann oder
- die erforderliche Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht wird.

In diesen Fällen ist das Kolping-Bildungswerk verpflichtet, die/den Teilnehmende/n unverzüglich über den Rücktritt zu informieren und etwaige bereits entrichtete Teilnahmegebühren zurückzuerstatten. Darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche wegen eines Rücktritts durch das Kolping-Bildungswerk sind ausgeschlossen.

7. Kündigung – Abmeldung

Abmeldungen sind bei einzelnen Veranstaltungen, die lediglich einen einzigen Ausbildungsabschnitt umfassen bis drei Werktage vor Kursbeginn kostenfrei möglich; erfolgt die Abmeldung zu einem späteren Zeitpunkt, erscheint die/der angemeldete Teilnehmende nicht zur Veranstaltung oder kündigt sie/er während der laufenden Ausbildung, so werden trotzdem die vollen Kosten der Teilnahme fällig. Bei berufsbegleitenden Bildungsangeboten mit Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) oder einer anderen Institution, die eine Laufzeit von mehr als einem Ausbildungsabschnitt haben, ist die Abmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Danach sind diese Veranstaltungen frühestens zum Ende des zweiten Ausbildungsabschnitts und dann jedes Mal zum Ende der weiteren Ausbildungsabschnitte jeweils mit einer Frist von vier Wochen ohne Angabe von Gründen kündbar.

Das Widerrufsrecht gem. Ziffer 4 dieser AGB bleibt von vorstehenden Regelungen unberührt.

Jede Kündigung bedarf der Textform. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren für Ausbildungsabschnitte, die fristgemäß gekündigt wurden, werden zurückerstattet.

Das Kolping-Bildungswerk kann den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos kündigen, insbesondere wenn die/der Teilnehmende die Veranstaltung nachhaltig erheblich stört, die Einhaltung der Hausordnung maßgeblich missachtet wird oder trotz Mahnung keine fristgerechte Zahlung erfolgt. In allen Fällen der fristlosen Kündigung durch das

Kolping-Bildungswerk haftet die/der Teilnehmende für den dadurch entstandenen Schaden.

8. Vereinbarungen für besondere Veranstaltungen

(z. B. Veranstaltungen im Auftrag der Arbeitsagentur/des Jobcenters oder Veranstaltungen mit externer Prüfung)

Für Veranstaltungen im Auftrag der Arbeitsagentur/des Jobcenters gelten insbesondere deren Vereinbarungen. Darüber hinaus verpflichtet sich die/der Teilnehmende, an den nach dem Lehrplan vorgeschriebenen Unterrichtsstunden teilzunehmen, die Zwischen- und Abschlussprüfungen wahrzunehmen sowie die Anweisungen der Lehrgangsleitung, der Dozenten und der Verantwortlichen des Kolping-Bildungswerkes zu befolgen. Bei einer Verhinderung des Unterrichtsbesuchs ist der zuständigen Stelle des Kolping-Bildungswerkes eine Abwesenheitsanzeige in Textform (schriftlich, E-Mail, ...) vorzulegen.

Der/Die Teilnehmende verpflichtet sich auch, unverzüglich die zuständige Stelle der Arbeitsagentur/des Jobcenters und des Kolping-Bildungswerkes zu benachrichtigen, falls er/sie aus dem Kurs ausscheidet.

9. Besondere Vereinbarungen für EDV-Schulungen

Die vom Kolping-Bildungswerk zur Verfügung gestellten Geräte und Medien (PCs usw.) dürfen nur nach Weisung des/der Dozent/in bedient werden. Die Geräte und Medien sind pfleglich zu behandeln.

Bereits der Versuch, Programme oder Programmteile entgegen der Anweisungen der/des Dozent/in und entgegen geltender Lizenzbestimmungen zu verwenden bzw. zu verwerten (z. B. illegaler Download), stellt ein Fehlverhalten dar und führt zum Ausschluss aus der Veranstaltung. Im Falle des Ausschlusses verliert die/der Teilnehmende auch einen etwaigen Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühren. Das Kolping-Bildungswerk behält sich im Übrigen Schadensersatzansprüche jeglicher Art vor.

Darüber hinaus behält sich das Kolping-Bildungswerk weitergehende Regressansprüche vor, soweit durch das Fehlverhalten bzw. den Lizenzverstoß Rechte Dritter berührt sind.

An dieser Stelle wird noch einmal ausdrücklich auf die Einhaltung der Hausordnung insb. des § 10 Nutzung der IT-Ausstattung in den Schulungsräumen und an den Lerninseln hingewiesen.

10. Sonstige Verpflichtungen der Vertragspartner

Jede Änderung der Anschrift oder sonstiger relevanter Daten hat die/der Teilnehmende dem Kolping-Bildungswerk unverzüglich mitzuteilen.

Das Kolping-Bildungswerk verpflichtet sich, ausgenommen bei höherer Gewalt, alle Voraussetzungen für einen geordneten Ablauf des Unterrichts durch qualifizierte Dozent/innen zu gewährleisten sowie die Abschlussprüfung durch einen Prüfungsausschuss und bei berufsbezogenen Veranstaltungen den Erwerb eines Zertifikats sicherzustellen. Dabei hat die/der Teilnehmende auf Grund dieses Vertrages alleine noch keinen Anspruch auf Zulassung zu einem Bildungsangebot mit Zugangsvoraussetzungen sowie auf Zulassung oder Ablegung einer Prüfung.

11. Haftung

Für Schäden, die Teilnehmenden bei Veranstaltungen des Kolping-Bildungswerkes entstehen, kann eine Haftung nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit übernommen werden.

Für Schäden, die Teilnehmende bei Veranstaltungen des Kolping-Bildungswerkes verursachen, haftet die/der Verursachende selbst für Vorsatz und jede Form der fahrlässigen Schadenherbeiführung.

Für offensichtliche Druckfehler übernimmt das Kolping-Bildungswerk keine Haftung bzw. behält sich die nachträgliche Korrektur vor.

12. Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen der in Nr. 1 Geltungsbereich genannten Verträge bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform und Unterzeichnung durch beide Vertragsparteien. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht und haben keine Gültigkeit. Die/der Teilnehmende erhält eine von beiden Vertragsparteien unterzeichnete Ausfertigung des Vertrages bezüglich eines Seminars, Kurses, Lehrgangs oder einer sonstigen Maßnahme bzw. eines Bildungsangebotes. Die Anwendung von Kulanzspielräumen im Einzelfall beeinträchtigt in keiner Form die grundsätzliche Gültigkeit der hier getroffenen Regelungen und begründet keinerlei weitergehende Ansprüche für die betroffenen Teilnehmenden oder auch Dritte. Kein/e Dozent/in ist berechtigt, die Vertragsinhalte oder -bedingungen zu ändern oder im Namen des Kolping-Bildungswerkes irgendwelche Zusagen abzugeben. Auf die Einhaltung der Hausordnung wird entsprechend hingewiesen.

Menschen
verstehen, begleiten,
fördern und bilden ...
Bildungsprogramm
2025/2026



www.kolping-ostbayern.de